

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre

Anton Bottlinger,
KK Grünkraut

85 Jahre

Otmar Mayer,
KK Gerichtstetten
Adolf Friedrich,
KK Gaisbeuren
Karl-Heinz Walter,
SGN Neuhausen

80 Jahre

Emilijan Smolej,
KK Gaisbeuren
Oskar Karl,
KK Krautheim
Rolf Sommer,
KK Reicholzheim
Regina Schilling,
SV Schweinberg
Manfred Petermann,
KK Gaisbeuren

SRV Klettgau: Volkstrauertag in Grießen wurde in würdigem Rahmen abgehalten

Gleich mehrere Vereine, darunter auch die Schützen und Reservisten Klettgau hielten Zeremonie im Gedenken an Kriegsoffer weltweit ab. Der Volkstrauertag wurde 1919 nach Ende des ersten Weltkrieges eingeführt um an die gefallenen Soldaten zu erinnern. In der heutigen Zeit ist dieser besondere Tag nicht nur ein Tag um an die gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken sondern hat sich längst ausgeweitet auf alle vergangenen und aktuellen Kriege und Krisen. Es wird auch an diesem Tag den gefallenen Soldaten der Bundeswehr in Afghanistan gedacht. Der Volkstrauertag hat somit eine weit wichtigere Stellung und leider auch eine weit aktuellere als noch vor ein paar Jahren.



Foto: SRV Klettgau

Gedenken am Kriegsgräberdenkmal.

In Klettgau Grießen wurde dieser Tag am Kriegsgräberdenkmal des Friedhofes begangen. Während der Bürgermeister Topcuogullari mit einer kurzen Rede diese Zeremonie begann haben auch der Musikverein Grießen und der dortige Männergesangsverein musikalisch untermahlt und zwei Realschul-

kinder ein Gedicht zum Gedenken an all das Leid vorgetragen. In Diener Uniform vertreten waren auch vier Mitglieder der Klettgauer Schützen und Reservistenvereinigung Klettgau die insgesamt mit 10 Personen an dieser Veranstaltung teilnahmen.
SRV Klettgau

KK Grüningen: Salutkanonenweihe

Aufgrund neuer Bestimmungen bekam die Salutkanone, die mehrmals jährlich zu kirchlichen Feiertagen und anderen festlichen Anlässen im Einsatz war keine Zulassung vom Besuchsamt mehr. Nach längerer Abwägung der Möglichkeiten entschied der Ausschuss schließlich, eine neue Kanone nach aktuellen Auflagen zu beschaffen. Das Rohr wurde auf die alte Lafette montiert, die in Eigenleistung umgebaut und optisch aufgewertet wurde. Am 15. Oktober



Die neue Salutkanone.

schließlich war der große Tag Salutkanone feierlich im Schlosshof Grüningen gewiehen wer-



Die Bürgerwehr Riedlingen vor dem Schloss Grüningen.



Salutkanonen im Schlossgarten.

den konnte. Nach dem Einzug der 17 Fahnenabordnungen umliegender Kyffhäuserkameradschaften, Schützenvereinen und Reservistenkameradschaften folgte die kirchliche Weihe der Salutkanone begleitet durch den Musikverein Grüningen. Nach den anschließenden Gruß-

worten von Vorstand Herbert Lehn und Ortsvorsteher Norbert Lehn wurde die Hockete im Schlosshof und der Schlossscheune eröffnet. Diese wurde jedoch durch das Salutkanonenschießen im angrenzenden Schlosswald unterbrochen. 12 Salutkanonen und zwei Hand-

böllerschützen boten eine imposante Kulisse, die von den zahlreichen Zuschauern beobachtet wurde. Später schoss die Bürgerwehr Riedlingen mit Ihren Musketen noch 3 Serien Salut direkt vor dem Schloss Grüningen. Aufgrund des sonnigen aber kalten Wetters verlagerte sich

die Festgesellschaft anschließend in die Schlossscheune, wo die Weihe, bewirbt durch die Grüninger Kameraden und begleitet durch den Musikverein Grüningen einen gemütlichen Ausklang fand.

SRV Klettgau: Kriegsgräbersammlung mit Rekordergebnis

Bei der diesjährigen Sammlung der Schützen und Reservistenvereinigung Klettgau e.V. wurde ein Rekordergebnis erzielt. Nach etlichen Stunden frieren am Infostand und den Sammlungen bei diversen Vereinen und Firmen kamen knapp 1200 EUR zusammen. Im Gedenken an die Millionen Tote der Kriege und Gewaltherrschaft hat die deutsche Kriegsgräberfürsorge es sich zur Aufgabe gemacht nicht nur

Gräber zu pflegen sondern auch auf den Schlachtfeldern in gesamt Europa nach vermissten Soldaten der beiden Weltkriege zu suchen, zu identifizieren und dann diese in deren Heimat zu beerdigen. Es ist das Bestreben sich um die Aussöhnung und Verständigung der Völker zu bemühen was die Kriegsgräberfürsorge antreibt. Ferner sollen aber gerade die jungen Menschen, die in dieser nun fast 80 jähriger Friedenszeit hier in Deutschland aufwachsen dürfen daran zu erinnern was Krieg bedeutet und so ist die Kriegsgräberfürsorge auch ein Projekt um die gemeinsam mit allen Völkern am Frieden zu arbeiten und



Der SRV Klettgau am Infostand.

diesen zu erhalten. Der SRV Klettgau hat sich neben der jährlichen Sammlung für die Kriegsgräberfür-

sorge auch der Pflege von verschiedenen Kriegsgräbern im Raum Klettgau verschrieben. SRV Klettgau

Fotos: SRV Klettgau

Schweinberger Schützen bei Kyffhäuser Landesmeisterschaft erfolgreich

Siegerehrung im Rahmen des alljährlichen Königsschießens im Schützenhaus
Bereits am 16. und 17. Juni fand die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg des Kyffhäuserbundes statt. Schweinberg war dabei einer der fünf Austragungsorte für verschiedenste Disziplinen mit Lang- und Kurzwaffen auf 10m, 25m und 50m Entfernung. Die Schweinberger Schießwarte, bestehend aus Benedikt und Tobias Beuchert, führten am 26. November im Rahmen des alljährlichen Königsschießens für 2024 im Schützenhaus Schweinberg die Siegerehrung durch, bei denen 8 Schweinberger Schützen Platzierungen unter den ersten 3 erreichen konnten. Bei insgesamt 19 Ein-

zel-Starts konnten 6 erste Plätze, 7 zweite Plätze und 2 dritte Plätze verbucht werden. Die Goldmedaillen sammelten in den jeweiligen Altersklassen und Disziplinen Tobias Beuchert (Luftgewehr: 274 Ringe), Carmen Jentsch (Luftgewehr Auflage: 259,1 Ringe), Edith Ruttmar (Luftpistole Auflage: 284,0 Ringe und L450: 92 Ringe), Emil Schmitt (Luftpistole Auflage: 287,5 Ringe) und Michael Ruttmar (Luftpistole Auflage: 296,6 Ringe). Silber ging an Benedikt Beuchert (Luftgewehr: 272 Ringe), Berthold Farrenkopf (Luftgewehr Auflage: 299,2 Ringe), Tobias Beuchert (Luftpistole: 262 Ringe), Edith Ruttmar (Sportpistole Duell: 232 Ringe), Dieter Weissinger (Sportpistole GK: 239 Ringe und GK K1 A: 219 Ringe) und Michael Ruttmar (L450: 114 Ringe). Die bronzenen Medaillen durften Emil Schmitt (Luftgewehr Auflage: 293,4 Ringe) und Dieter Weissinger (L450: 105 Ringe) mitnehmen.



Die Gewinner v.li.: Dieter Weissinger, Benedikt Beuchert, Tobias Beuchert, Edith Ruttmar, Michael Ruttmar, Carmen Jentsch, Berthold Farrenkopf und Emil Schmitt.

Die beiden gemeldeten Mannschaften in den Disziplinen L450 und LG Auflage standen ganz oben auf dem Treppchen. Die LG Auflage Mannschaft bestand aus Emil Schmitt, Berthold Farrenkopf und Rudolf Weihbrecht, welche 887,2 Ringe erzielten. Dieter Weissinger, Michael Ruttmar und Emil Schmitt bildeten das L450 Trio mit 318 Ringen.

Zum Abschluss der Siegerehrung kürte die Schießwarte Emil Schmitt zum sog. „2.Ritter“, beim Landeskönigsschuss 2023. Mit einem 132,4 Teiler, also nur 1,32 mm vom perfekten Schuss entfernt, lies er einen Großteil der Konkurrenz hinter sich.

BERLIN

Geschäftsstelle des LV
 Heiko Leistner
 Wotanstr. 12
 10365 Berlin
 E-Mail: Kyffhaeuser-LV-
 Berlin@web.de
 www.lv-berlin.de

Landespressereferent
 Wolfram Mandry
 Tel. (030) 27 52 135
 E-Mail: w.mandry@gmx.de

Volkstrauertag 2023 – Stilles Gedenken in Berlin

Berits am 18.11.23 trafen sich einige Kameraden der KK-Kaiser Alexander Garde Grenadierregiment Nr. 1 gemeinsam mit dem Präsidenten KB Kamerad Norbert Gottwald auf dem ehemaligen Garnisonsfriedhof am Columbia Damm in Tempelhof am Alexander Denkmal zu einem stillen Gedenken.

Am 19.11., dem Volkstrauertag trafen sich Kameraden der Reservistenkameradschaft 04 „Wilmsdorf“ und zu gleich auch Mitglieder in der KK Henning von Tresckow im Kyffhäuser LV Berlin im Rathaus Charlottenburg in der Ehrenhalle zu einer Gedenkveranstaltung.

Vom Bezirksamt Charlottenburg/Wilmsdorf nahmen die Vorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Frau



Die Kyffhäuserkameraden in der Ehrenhalle im Rathaus Charlottenburg.



Kyffhäuserfahnen am Ehrenmal in Marienfelde.

Judith Stückler und der Bezirksamtsrat Arne Herz teil. Beide hielten kurze Gedenkreden. Anschließend ging es dann weiter zum ehemaligen Dienstzitz

von Generalmajor Henning von Tresckow, Angehöriger der Widerstandsgruppe um Oberst Stauffenberg. Hier wurde traditionell eine weiße Rose niedergelegt. Genau gegenüber, auch in der Bundesallee steht der Obelisk für die Gefallenen des Reserve Korps XXII. von 1914-1918.

Hier wurde ein Kranz niedergelegt und Kamerad Dietrich Knüppel hielt eine kurze Gedenkrede.

Um 14 Uhr begann dann die Gedenkveranstaltung der KK-Marienfelde am Denkmal auf der Dorfau wieder unter großer Teilnahme der Bürger. Mit einem Marsch unter Trompetenklängen ging es von der Dorfkirche zum Ehrenmal. Die Gedenkrede hielt Bezirksstadträtin von Tempelhof/Schöneberg Frau Eva Majewski. Der „Sonari“-Chor begleitete die



Präsident Norbert Gottwald und die Kameraden Wolfram Mandry und Heiko Leistner (v.re.n.li.) am Alexanderdenkmal.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft. Wir wünschen all unseren Kameradinnen und Kameraden ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Heiko Leistner
 Landesvorsitzender

Ulrich Hesse
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wenn man nicht verlieren kann, verdient man auch nicht zu gewinnen.

Edward Kennedy



Die Kameraden der RK 04-Henning von Tresckow am Obelisk in der Bundesallee.

Veranstaltungen mit Lieddarbietungen. Im Anschluss sprach Pfarrer Karcz Gedenkworte. Ein Zapfenstreich und das Gemeinsame Singen des Deutschlandliedes beendeten dies würdige Veranstaltung.

Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen im Vereinsheim in der Alten Feuerwache.

Wolfram Mandry
 Landespressereferent Berlin

Fotos: Wolfram Mandry, Dietrich Knüppel

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Dorfstr. 29
14913 Jüterbog
Tel. (0 33 72) 400 400
Fax. (0 33 72) 43 80 788
Landesvorsitzender
Henrik Schulze
E-Mail:
info@henrik-schulze.de

**Denke ich an
 meinen Freund und
 Kameraden Ronny
 Pahl...**

... dann sehe ich ein Bild in meinem Kopf. Darauf ist ein 39-jähriger Mann mit kurzen, dunklen Haaren und einem gepflegten Dreitagebart zu sehen. Seine blauen Augen hinter seiner Brille strahlen Ruhe und Gelassenheit aus. Ronnys Gesicht zeigt feine Falten, die sein Alter und seine Lebenserfahrung widerspiegeln. Er trägt in meinen Gedanken ein lässiges Hemd und eine Jeans, was seinen familiären, bodenständigen Charakter unterstreicht. Auf dem Hemd ist das Symbol einer Zieleinrichtung zu



Foto: Peter Helbig

Kamerad Ronny Pahl.

sehen, welches seine Leidenschaft für den Schießsport symbolisiert. Um ihn herum sind seine geliebte Frau Jennifer und seine drei Kinder Max, Betty und Bonnie zu sehen. Sie stehen eng aneinander gekuschelt da und strahlen pure Glückseligkeit aus. Max, der älteste Sohn, ist bereits 19 Jahre alt und steht mit stolzer Haltung neben seinem Vater. Betty, die sechsjährige Tochter, hält liebevoll die Hand ihres Vaters, während die zweijährige Bonnie auf seinen Arm geklettert ist und sich an ihn schmiegt. Im Hintergrund meines Portraits ist das schicke Einfamilienhaus in Dabendorf bei Zossen zu erkennen. Es strahlt Wärme und Geborgenheit aus und symbolisiert das harmonische Familienleben, das Ronny und seine Familie genießen. Die Verbundenheit zum

Kyffhäuserbund und zur Kameradschaft Trebbin wird durch das Logo des Vereines im Hintergrund meines Bildes deutlich. Es zeigt den Zusammenhalt und die Unterstützung, die Ronny durch seine Kameraden erfährt. Als ehemaliger Stellvertreter des Vorsitzenden der Kameradschaft Trebbin hat Ronny bereits viel an Erfahrung gesammelt. Seit 2022 ist er nun der Landesschießwart im Landesverband Brandenburg und arbeitet sich mit großer Freude und eiserner Gewissenhaftigkeit in seine neue Funktion ein. Wenn es eines Beweises dafür bedarf, so hat er ihn mit den Ausschreibungen und dem Durchführen der Vereinsmeisterschaften erbracht. Den Höhepunkt dazu lieferte Ronny dann mit der Landesmeisterschaft bei der er dann auch den 1. Platz in der Disziplin GK K1 erreichen konnte. Kamerad Pahl ist unser Mann am richtigen Platz. Auch beruflich entwickelt Ronny sich stetig mit viel Fleiß auf der Abendschule weiter. Ronny ist bekannt dafür, selten viele Worte zu verlieren, doch seine sanfte und sensible Art spricht für sich. Als liebevoller Familienvater und extrem zuverlässiger Schütze genießt er die Achtung und Akzeptanz aller Kameraden. Seine positive und ausgegli-

**Der Landesverband
 gratuliert**

...gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum oder einen Ehrentag feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft. Der Vorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Henrik Schulze
 Landesvorsitzender

Peter Helbig
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
 Alles ist schwierig, bevor es leicht wird.
Moslik Saadi

chene Einstellung macht ihn zu einem wertvollen Mitglied des Kyffhäuserbundes Landesverband Brandenburg.
Peter Helbig, Stellv. Landesvorsitzender LV Brandenburg

**LV Brandenburg:
 Herbsttagung im
 Burghotel Ziesar**

Am 19. November 2023 versammelten sich die Mitglieder des Kyffhäuserbundes Landesverband Brandenburg im Burghotel Ziesar zur Herbsttagung. Ein besonderer Dank galt Kamerad Frank Geue und seiner Wusterwitzer Kyffhäuserkameradschaft für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung. Der Vizepräsident des Kyffhäuserbundes, Kamerad Patrik Krickel, wurde herzlich begrüßt und setzte einen festlichen Rahmen für den Tag. Die Tagung begann mit einer bewegenden Kranzniederlegung zum Volkstrauertag an einem nahegelegenen Denkmal für gefallene Soldaten des Ersten Weltkrieges. Kamerad Helbig nutzte die Gelegenheit,

um an die Opfer zu erinnern und betonte die Auswirkungen von Kriegen auf Soldaten und die Zivilbevölkerung. Nach einer ergreifenden Schweigeminute für alle Kriegsoffer eröffnete Kamerad Peter Helbig die erweiterte Landesvorstandstagung im festlichen Ambiente des Hotels. Ein zentraler Punkt war der Bericht über die Bundesversammlung in Hann. Münden, der Wahlen und damit einhergehenden Personalveränderungen. Die kontrovers diskutierte Wiederwahl des Bundesschießwartes wurde aufmerksam verfolgt, und es herrschte Einigkeit darüber, dass der Landesverband Brandenburg wieder uneingeschränkte Handlungsfähigkeit erlangen sollte, da alle zuvor in Frage gestellten Anforderungen erfüllt wurden. Die Tagung setzte sich fort mit Berichten

des Landesschießwarts, Kamerad Ronny Pahl, der über durchgeführte Vereinsmeisterschaften, die Landesmeisterschaft und geplante Vorhaben für 2024 informierte. Ebenso berichtete Kamerad Nico Wache über den Beitragseinzug und die Finanzlage des Landesverbandes. Die Kameradschaftsvorsitzenden gewährten Einblicke in das Verbandsleben, wobei besonders erfreulich der Mitgliederzuwachs in der Kameradschaft Trebbin hervorgehoben wurde. Geplante Aktivitäten für das kommende Jahr beinhalten unter anderem Vergleichswettbewerbe, einen Ausflug nach Polen mit Fernzielschießen, Schulungen zum Waffenrecht, Meisterschaften und eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Die Tagung fand ihren Abschluss mit einem gemeinsa-



**Vizepräsident des KB und
 Stellv. Landesvorsitzender
 KB Brandenburg am Ehrenmal in Ziesar.**

men Mittagessen, bei dem Frank Geue für seine herausragende Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung herzlich gedankt wurde.

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (0 42 52) 35 40
Mobil (0173) 94 2 14 73

E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
ewetel.net
oder:
ulbrichtw333@gmail.com

KK Steyerberg: Abschlusschießen 2023

Am 24. November 2023 endete das diesjährige Schiessjahr der KK Steyerberg. Nach einem gemeinsamen Essen der 23 Teilnehmer/Innen fand das Er-



Sieger vom Abschlusschiessen in Steyerberg.

Sie-Schießen, das Schießen um den Volksbank-Pokal und das Schießen der Jugend um den Weihnachtspokal statt. Hier die Ergebnisse:

Er + Sie-Schießen

1. Luca Heidorn & Julian Ebers
2. Franz und Edith Chwila
3. Sabine Krause und Uwe Wendland

Volksbank-Pokal

1. Edith Chwila

2. Margret Waering
3. Russell Roberts

Weihnachtspokal der Jugend

1. Luca Heidorn
2. Julian Ebers
3. Simon Hotze

125-Jahre KK Steyerberg-Pokale Damen:

1. Dorothee Mörling
2. Sabine Krause
3. Margret Waering

Herren:

1. Hubert Stigge
2. Uwe Wendland
3. Simon Hotze

Jugend:

1. Luca Heidorn
2. Julian Ebers
3. Simon Hotze

Jugend Wanderplakette

1. Luca Heidorn
2. Julian Ebers
3. Simon Hotze

LV Bremen Weser-Ems: Kyffhäuser Bundesmeisterschaft in Wittorf

Die Bundesmeisterschaft am 17.09.2023 des Deutschen Kyffhäuserbundes wird regional im Landesverband Bremen-Weser/Ems in zwei Schießständen geschossen. Einmal in der Nordregion bis hin zu Ostfriesland. Zum anderen in der Südregion bis Steyerberg. Zu der Südregion gehört auch der Kreisverband Rotenburg. Dieses Jahr fand die Bundesmeisterschaft des Deutschen Kyffhäuserbundes wieder in Wittorf statt.

Im neu gestalteten Schießstand mit elektronischen Schießanlagen haben sich 25 Schützinnen und Schützen mit 45 Starts um die ersten Plätze gerungen. Aus dem Kreisverband Rotenburg hat der Kreisschießwart Werner Honemann dem Landesschießwart André Klare aus Sottrum 3 Schützen mit 6 Starts und Wittorf 6 Schützen mit 14 Starts gemeldet. Der Kreisver-

band Rotenburg hat besonders gut abgeschnitten. Werner Honemann von der Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf hat etwas Besonderes geschafft. Der Kyffhäuserbund schießt bei der Bundesmeisterschaft auch den Bundeskönig aus. Jeder bekommt einen Schuss, den der Schütze aber nicht einsehen kann. Werner Honemann hat deutschlandweit den besten Schuss abgegeben. Er wurde damit Bundeskönig. Somit hat die Kameradschaft Wittorf nach Benjamin Stolp beim Landeskönigsschießen zwei Könige. Herzlichen Glückwunsch.

Dann hat der Kreisverband Rotenburg auch zweite Plätze belegt: Die Mannschaft von der KK Wittorf mit den Schützen Benjamin Stolp, Maik Twiefel und Werner Honemann erreichten zwei mal Platz 2, einmal im Luftgewehr-Auflage und einmal im Kleinkaliber-Auflage. Einen weiteren Vizetitel erreichte im Luftpistole-Auflage-Schießen Wolfgang Priebe aus Wittorf. Platz 3 belegte die LG-Auflage-Mannschaft mit den



Bundessieger 2023 Werner Honemann mit Landessieger 23 des LV Bremen Weser-Ems.

Schützen Rolf Sackmann, Siegfried Jessat und Karl-Heinz Höhns von der Kameradschaft Sottrum und Bärbel Honemann (KK Wittorf). Undankbare 4. Plätze erreichten die KK-Auflage-Schützen aus Sottrum, Benjamin Stolp und Bärbel Ho-

nemann aus Wittorf, Siegfried Jessat aus Sottrum und noch einmal Benjamin Stolp im Bundeskönigsschießen.

**KKV Syke-Hoya:
Spende für die
Kleinen Strolche**

Kyffhäuser-Kreisverband Syke-Hoya zu Besuch im Kinderheim
Bereits seit vielen Jahren unterstützt der Kyffhäuser-Kreisverband Syke-Hoya das Kinderheim Kleine Strolche aus Asendorf. Auch aktuell hatte die Kreisverband zum Jahresende wieder eine schöne Überraschung im Gepäck: Im Rahmen der Ausrichtung des Schießsport Nachmittags und KV Treffens kam die erfreuliche Summe von 300 Euro zusammen, welche bei einem Besuch im heimeigenen Therapiezentrum in Bücken durch die KV Damenwartin Reinhild Meyer, KV Geschäftsführer Wolfgang Ulbricht, sowie den Kameradinnen Hannelore Plodroch, Sigrid Bruns KK Heiligenfelde-Clues und Heike Meyer KK Schweringen persönlich übergeben wurde. Frau

Kothe zeigte allen die Gegebenheiten und Neuerungen im Therapiezentrum sowie in den Außenanlagen, um den Besuchern zu zeigen, wofür all diese Spenden genutzt und gebraucht werden. Bei Weihnachtsgebäck mit warmen und kalten Getränken, berichtete sie über weitere Vorhaben und Wünsche aller Mitarbeiter und der Fam. Schubert. Planungen hierfür laufen schon. Bernhard Schubert, Geschäftsführer der Kleinen Strolche, zeigte sich erfreut über die Spende: „Es ist toll, wie regelmäßig uns die Kyffhäuser unterstützen und damit ihre traditionsreiche Sozialarbeit fortführen.“ Dank Spenden wie dieser ist es uns möglich, in unserem privat finanzierten Therapiezentrum weiterhin Trauma- und Verhaltenstherapie sowie Therapeutisches Reiten anzubieten.“ Das Kinderheim Kleine Strolche in Asendorf wurde



Spendenübergabe an die Mitarbeiterin Frau Kothe des Therapiezentrum von den Damen des Kyffh. Kreisverband Syke-Hoya.

2008 gegründet und ist eines der wenigen Häuser in Deutschland mit Spezialisierung auf schwer traumatisierte und medizinisch herausfordernde Kinder. Heute stehen insgesamt rund 60 Plätze zur Verfügung, wo in Obhut genommene Säug-

linge und Babys zur Ruhe kommen, Geschwistergruppen sich zusammen sicher fühlen und Mütter mit ihren Kindern gemeinsam begleitet werden.

**KK Steyerberg:
Steyerberger
erfolgreich bei
den Landesmeisterschaften 2023**

Luca Heidorn und Holger Pieper auf Platz 1
Landesjugend Schützenkönig des Landesverbandes Bremen-Weser-Ems e.V. der Kyffhäuser Kameradschaft wurde Luca Heidorn mit 10,7 Ring und einem Teiler von 61,8. Ebenso erfolgreich war Julian Ebers mit 10,5 Ring und wurde somit 2.

Knappe. Bei den Jung-Schützen Luftgewehr belegten Luca Heidorn mit 299 Ring, Julian Ebers mit 295 Ring und Tristan Dettmer mit 283 Ring die ersten drei Plätze. Unter den Jungschützen belegte Thore Dettmer Platz 6 mit 280 Ring; Matthes Kortum bei den Schützen Platz 1 mit 245 Ring – jeweils Luftgewehr. Bei den Schützen mit dem Kleinkalibergewehr konnte Matthes Kortum mit 275 Ring den 3. Platz belegen. Bei den Senioren siegte Holger Pieper im English Match mit 531 Ring Platz 1.



Glückwünsche vom Vorsitzenden Hubert Stigge, sowie Jugend- und Schießwartin Dorothee Mörling.

**KK Steyerberg:
Panzerkette geht an
die Reservisten**

Das Vergleichsschießen um die Panzerkette fand jüngst im Steyerberger Schützenhaus statt. Die Mitglieder der Patenschafts Einheit der Bundeswehr, des Steyerberger Gemeinderates, der Reservistenkameradschaft und die Kyffhäuser Kameradschaft nahmen hieran teil. Geschossen wurde mit einem Kleinkalibergewehr. Als Sieger ging eine Mannschaft der Steyerberger Reser-

visten hervor. Die besten Schützen waren hier Axel Werner, Jens Arend, Hans-Jürgen Demuth und Uwe Liß. Im kommenden Jahr ist somit Ausrichter des Pokalschießens um die Panzerkette die Reservistenkameradschaft; die von Hans-Jürgen Demuth entworfene und gefertigte Panzerkette wurde im Jahre 2006 das erste Mal ausgeschossen. Beste Schützin an diesem Abend war Christa Stigge mit 30 Ring und einem Teiler von 159,8. Der Vorsitzende der KK Hubert Stigge dankte als Ausrichter des Schießens in diesem Jahr allen



Teilnehmer und Gewinner des Panzerketten-Schießens 2023.

Schützinnen und Schützen für die Teilnahme sowie den Mitgliedern der Kyffhäuser für die

Durchführung der Veranstaltung.

KK Schwanewede: Die Regentschaft der Männer geht weiter

Beim Königsschießen der Kyffhäuser-Kameradschaft Schwanewede behielten die Herren auch dieses Mal die Oberhand. Christian Appel löst Björn Netzmann ab und ist neuer König der Kyffhäuserkameradschaft Schwanewede, Annika Netzmann löst Christian Appel ab und wurde neue Vize Königin.

Die Organisatoren freuten sich erneut über die starke Beteiligung am diesjährigen Königsschießen. Nach einem gemein-



V.li.: Schießwart Björn Netzmann, König Christian Appel und Vize Königin Annika Netzmann.

samen Frühstück, das von Björn Netzmann und Christian Appel ausgegeben wurde, schossen 18 Teilnehmer wieder auf einen

Adler aus Holz. In den Sparten Konkurrenz-Scheibe, Glücksautomat, Glücksautomat-Hoch, Glücksscheibe und Würfeln



Annika Netzmann dieses Jahr auch Kyffhäuser Landeskönigin 2023 und Theo Klaus wurde Kreiskönig des KV Osterholz.

wurde auch um die Plätze gerungen.

KKV Osterholz: Rundenwettkämpfe beendet

Auch in diesem Jahr fanden die Rundenwettkämpfe vom Kyffhäuser-Kreisverband Osterholz wieder statt. Neben den sportlichen Veranstaltungen fördern wir auch die überaus wichtigen Kontakte zwischen den Kameraden in unserem Kreisverband. In jeder Kameradschaft wurde ein Schiessdurchgang gemacht. 25 Schützen aus den Kameradschaften Wallhöfen, Pennigbüttel, Schwanewede und Ritterhude kämpften um die ersten Plätze.

Rundenwettkampf:
Beste wurde Gerrit Geigenberger

aus der KK Ritterhude mit 598 Ringen von 600 Ringen. Es wurden Altersgruppen gebildet, Gruppe 1 wurde nicht belegt, da der Kreisverband zurzeit keine Jugend hat. In den weiteren Altersgruppen erhielten die drei Besten einen Pokal. Sieger der Gruppe II:

Gerrit Geigenberger, gefolgt von Ingo Anderle und Maxim Konradi.

Gruppe III: Garsten Neske, Bernd Müller und Götz Siegert, Gruppe IV: Gerhard Jantzen, Berend Albrecht und Heinrich Thomas.

Gruppe V: Ingrid Albrecht, Andrea Anderle und Sigrun Chairsele. Um den 1. Platz Mannschaft kämpften die Schützen

für ihre Kameradschaft. Es kam auf Platz 1. KK Ritterhude, 2. KK Wallhöfen, 3. KK Pennigbüttel und 4. KK Schwanewede.

Der neue Kyffhäuser-Kreiskönig Osterholz kommt aus Schwanewede. Das Abschlusschießen vom KV Osterholz fand in gemütlicher und geselliger Runde in der Schützenhalle Schwanewede statt. 20 Schützen schossen mit dem Luftgewehr auf einen 15 teiligen Adler, so wie auf einer Konkurrenz-, Glücks- und Herzscheibe. Das traditionelle Grünkohlessen und das gemeinsame Kaffeetrinken sorgten für viel Geselligkeit. Die Preisverteilung wurde mit Spannung erwartet, denn es gab Fleisch- oder Sachpreis in den

verschiedenen Disziplinen. Den ersten Platz holte sich in Konkurrenz Scheibe und Herzscheibe Ingo Anderle und der Glücksscheibe Gerrit Geigenberger.

Großer Jubel war, als der Königsschuß endlich fiel. Andrea Anderle gab den Titel Kyffhäuser Kreiskönigin Osterholz an den neuen König Theo Klaus ab.

Der neue Kreis-Vizekönig wurde Heinrich Thomas, er löste Bernd Müller ab. Nach der Preisverteilung wurde ein Pokal für die 30 Jahre Rundenwettkampf verlost, den Gerrit Geigenberger gewann. Für das gute Gelingen bedankte sich der Kreisschießwart Frank Dittmann bei allen Helfern und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Dez = Dezember 2023, Jan = Januar 2024, Feb = Februar 2024

98 Jahre
Karl-Heinz Kroog,
KK Schwanewede Dez

95 Jahre
Gisela Meyer, KK Seckenhausen. Feb

94 Jahre
Heinrich Böckmann,
KK Schweringen Feb

93 Jahre
Heinrich Rex-Gröning,
KK Ritterhude Jan

91 Jahre
Ehler Bormann,
KK Schweringen Dez
Harald Rönnow, KK Etelsen Dez
Christel Bothe, KK Eickeloh Dez

90 Jahre
Barbara Löning, KK Steenfelde Feb
Hertha Mindermann,
KK Oyten Feb

85 Jahre
Ulrich Bannasch, KK Walle-Verden Dez

Hilde Sandmann,
KK Heiligenfelde-Clues Feb

80 Jahre
Ludwig Schumann,
KK Funnix Dez
Heinz Brandt, KK Walle-Verden Jan
Friedrich Claussen,
KK Köhlen Jan
Marianne Herrendörfer,
KK Schwerinsdorf Jan
Erika Schmitt, KK Eickeloh Feb
Hartwig Ahrens,
KK Kuhstedt Feb

75 Jahre
Carsten Ahrens, KK Köhlen Dez
Friedhelm Dräger,
KK Heiligenfelde-Clues. Dez
Martin Joost, KK Köhlen Dez

Hans-Jürgen Wendt,
KK Köhlen Dez
Fritz Wege, KK Steyerber Jan
Luise Leese, KK Eickeloh Jan
Rudolf Harms, KK Sengwarden Jan
Norbert Westendorf,
KK Liebenau Feb
Trientje Tuetje,
KK Schwerinsdorf Feb

Goldene Hochzeit
Friedhelm Dräger und Frau Erika, KK Heiligenfelde-Clues Feb

Diamant Hochzeit
Wilfried Lienhop und Frau Irma, KK Heiligenfelde-Clues Dez

HESSEN

**Geschäftsstelle des LV
35091 Cölbe
Tel. (0 64 21) 88 540 76
www.kyffhaeuserbund-
hessen.de
E-Mail: Landesschießwart**

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**KV Nassau:
Jahresabschluss-
schießen 2023**

Es ist schon Tradition im Kreisverband Nassau, dass man sich am Ende eines jeden Jahres zu einem Jahresabschlussschießen trifft. Zum 3. Mal war der Ausrichter die Kameradschaft „Guardia Nassovia Beselich“. Über 40 Kameradinnen und Kameraden trafen sich nicht nur um ihre Schießkünste zu zeigen, sondern auch um in einer gemütlichen Runde die Schlachtplatten zu genießen, die vom Ehepaar Mehl aus Beselich zubereitet worden waren. Unter der Leitung von Kreisschieß-

wart Reiner Schlicht konnte jeder mit dem Kleinkaliber-Gewehr, aufgelegt und mit Zielfernrohr, 3 Schüsse auf die 50m entfernten Meyton-Messrahmen abgeben. Das Ergebnis wurde notiert. Es zählten nicht die meisten Ringe. Es wurde ein Los gezogen, das eine Zahl von 1 bis 30 haben konnte.

Die Zahl 20 wurde gezogen. Somit hatten diejenigen gewonnen, die am nächsten mit ihrem Ergebnis die Zahl 20 erreicht hatten. Der Kreisverband und seine Mitglieder haben sich nicht lumpen lassen und soviel Gewinne gestiftet, dass jeder Schütze mit mehreren Preisen nach Hause gehen konnte.

Denis Brühl kam mit seinem Ergebnis der Zahl 20 am nächsten und wurde Erster. Im Anschluss konnten 18 erprobte Schützen der Kameradschaften ihr Können unter Beweis stellen. Unter der Aufsicht des Sportleiters der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich Denis Brühl und seinem Team, erprobten sich die Schützen an der neuen Disziplin (LW im KW Kaliber) mit dem Gewehr auf der 25m Bahn zu schießen. Es mussten 10 Schüsse auf der 25m Anlage abgegeben werden und um das Schießen noch attraktiver zu gestalten, wurde die Zeit gemessen. Dann wurden die erzielten Ringe durch die benötigte Zeit geteilt. Der mit dem höchsten Hit-Faktor errang den Sieg.



Foto: Privat

In gemütlicher Runde kam man zusammen.

Sieger wurde Denis Brühl mit dem Hit-Faktor 7,422, vor Volker Schmid mit 5,789 und Thomas Ahlbach mit 5,193. Den 4. Platz errang Dirk Mehl mit 4,77, alle von der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich.

Danach folgten die Kameraden aus Hasselbach, Langenbach und weiteren Schützen aus Beselich.

Der Sieger Denis Brühl konnte den Wanderpokal des Kreisverbanders Nassau erneut erringen. Kreisschießwart Reiner Schlicht bedankte sich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden, dem Organisationsteam der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich und dem Schützenverein Beselich, der seine Sportanlage unentgeltlich den Kyffhäusern für diesen Tag zur Verfügung gestellt hatte. Unser Dank galt auch

Reiner Schlicht, der alles rund um das Preisschießen in hervorragender Weise organisiert hatte, sodass jeder Teilnehmer mit einem oder mehreren Preisen nach Hause gehen konnte. Die Bescherung wurde somit vorverlegt.



Foto: Privat

Der Sieger Denis Brühl mit Pokal.

**Bericht Kropatsch
Pokal 2023**

Am 15.12.2023 fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft des „Reinhard Kropatsch Pokals“ statt. An diesem Abend haben 21 Schützen ihr Können unter Beweis gestellt. Keiner der anwesenden Schützen schoss unter 40 Ringen!

Den dritten Platz belegte Thomas Iffland mit 48 Ringen. Mit 49 Ringen konnte Melina Frenzel sich den zweiten Platz sichern. Andreas Havasi wurde Vereinsmeister mit 50 Ringen. An diesem Abend wurde zweimal das Verdienstkreuz des Kyffhäuserbundes in Silber vergeben. Christian Brill und Mat-

thias Langlotz bekamen diese Auszeichnung für ihre besonderen Leistungen in der Vereinsarbeit verliehen.

Ebenso wurden die diesjährigen Königs- und Ehrenscheiben ausgegeben.

Wie jedes Jahr wird an diesem Abend die Spendenbox der „Stab Division Schnelle Kräfte“ geleert.

Ein außerordentlicher Betrag von 333,33 € wurde in diesem Jahr gesammelt.

Bei einem eigentlichen Betrag von 333,34 € wurde von der Kameradschaft beschlossen, ein Glückscent für das folgende Jahr wieder zurück in die Spendenbox zu legen. Wir bedanken uns bei allen Spendern! Die Kameradschaft ließ



V.l.n.re: Gewinner des Vereinspokal R. Kropatsch Nancy Probst (Schützenkönigin 2023), Andreas Havasi (1. Platz), Thomas Iffland (Schützenkönig 2023/3. Platz), Matthias Langlotz (Ehrung), Melina Frenzel (2. Platz), Bernd Siebert (Ehrenscheibe 2023).

den Abend in geselliger Runde erfolgreiches Jahr zurück! ausklingen und blickt auf ein

Reservisten und Aktive beim Kriegsgräberpflegeeinsatz im Elsass

Auch 2023 engagierten sich wieder hessische Reservisten unter Führung von Oberst d.R. Joachim Stickler (RK-Kirchhain) bei einem Arbeitseinsatz im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die aktive Truppe unterstützte mit zwei Kraftfahrern aus dem Kampfhubschrauber-Regiment 36 (Fritzlar), der Kyffhäuserbund wurde vertreten durch Thomas Hahn Oberstleutnant u. BundesResBeauftr.



Deutscher Soldatenfriedhof in Illfurt/Elsass; Oberstleutnant u. BundesResBeauftr Thomas Hahn.

Diesmal ging es in den äußersten Westen Frankreichs in den Ober-Elsass. Bei bestem Spätsommer-Wetter wurden auf dem kleinen deutschen Soldatenfriedhof, für Gefallene des Ersten Weltkrieges,

in Illfurt im Sundgau, innerhalb von zehn Arbeitstagen, der Zugangsweg neu gepflastert und unzählige Inschriften auf Granitgrabplatten und einem Gedenkkreuz erneuert.

Ein Novum des Soldatenfriedhofs Illfurt ist der Grabstein, des am 02.08.1914 gefallenen, Leutnant Albert Mayer. Er ist, zumindest an der Westfront, der erste (1.) Deutsche Gefallene des Weltkrieges 1914-1918, man beachte, dass die Kampfhandlungen, zwischen Frankreich und dem Deutschen Kaiserreich, offiziell erst am 03.08.1914 begannen!

In der sonnenverwöhnten Oberrhein-Ebene zeigte sich der Sommer, an den meisten Arbeitstagen, noch einmal von seiner kräftigsten Seite, sodass die Schattenwürfe der hohen Laubbäume auf dem hügeligen Gelände beliebte Arbeitsplätze waren. Erst in der zweiten Arbeitswoche kam es gelegentlich zu kleinen Schauern.

Unterkunft und Verpflegung stellte die französische Armee in der Kaserne des 152e Régiment d'Infanterie zu Colmar.

Unschwer zu übersehen war, dass die Kaserne anfangs des 20. Jahrhunderts noch im deutschen Kaiserreich geplant und errichtet wurde.

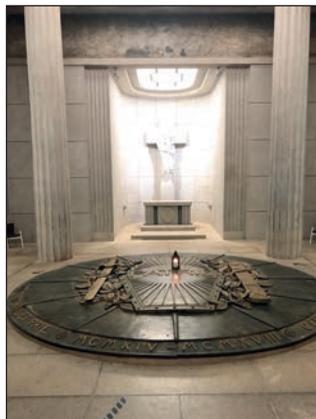
Die Aufnahme durch und der Kontakt zu den französischen Soldaten war gewohnt kameradschaftlich.

..... der Götter sei Dank, sind die Zeiten von Konkurrenz und Erbfeindschaft eine längst überwundene Periode unserer gemeinsamen Geschichte.

Nach Feierabend rundete die Erkundung, dieser äußerst ge-



V.li.n.re.: OSG Haeder, Lt d.R. Martin, Oberst d.R. Stickler, OF d.R. Dersch, OTL Hahn, OF d.R. Heinzerling und OSG Theodor beim Abschlussantreten.



Deutsch-französische Gedenkstätte zum 1. Weltkrieg auf dem Hartmannsweilerkopf.

schriftsträchtigen Region, mit Museumsbesuchen und mehreren interessanten militärgeschichtlichen Geländeorientierungen den Einsatz ab.

Höhepunkte stellten hier die Besuche der deutsch-französischen Gedenkstätte zum 1. Weltkrieg auf dem Hartmannsweilerkopf und von Kaisersberg, dem Geburtsort von Albert Schweitzer, dar.

Nach Abschluss der Arbeiten

wurde mit einem Rathaus-Empfang des Illfurter Bürgermeisters der deutschen Delegation noch die größtmögliche Wertschätzung zum Ausgedrückt gebracht.

Als Anerkennung und Erinnerung erhielten die Teilnehmer die übliche Dankes-Urkunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Thomas Hahn, Oberstleutnant u. ResBeauftr



Deutsch-französische Gedenkstätte zum 1. Weltkrieg auf dem Hartmannsweilerkopf.



Deutscher Soldatenfriedhof Illfurt im Elsass.

**KK Fritzlar:
Jahresabschluß-
treffen**

Der Vorstand der KK Fritzlar hatte zum Jahresabschlußtreffen in die Georg-Friedrich-Kaserne eingeladen.

Der Traditionsraum der Fernspähkompanie 300 bot den richtigen Rahmen. Schießwart Alex Felger übergab den Siegern der Landes- und Bundesmeisterschaft im Sportschießen Urkunden und Medaillen.

Vorsitzender Heinz Klimek zeigte sich in seinem Bericht zufrieden mit den in diesem Jahr

erbrachten Leistungen. Besondere Ehrungen standen an; Landesschießwart Erwin Bittorf zeichnete für ihre langjährige erfolgreiche Verbandsarbeit, im Auftrage des Präsidenten, die Kameraden Werner Brandau mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz im Eichenkranz und Heinz Klimek mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 1. Klasse aus.

Otto Renner, ein altgedienter Kamerad, ließ es sich nicht nehmen eine Ansprache an die Versammelten zu richten. Das Treffen schloß ab mit einer Besichtigung des Kampfhubschraubers „Tiger“ der Heeresflieger.



V.li.n.re.: Nico Felger, Holger Bechstein, Alex Felger, Heinz Klimek, Werner Brandau, Manfred Schröder und Robert Koller.

NIEDERELBE

**Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de
www.kyffhauser-landesverband-niederelbe.de**

**Landespressereferent
Walter Manicke
Machandelweg 3
29525 Uelzen/OT
Westerweyhe
Tel. (05 81) 38 97 09 14
E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de**

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

**Sportehrentag KV Uelzen:
Siegreich auch
auf Bundesebene**

Dass die Kyffhäuser gut schießen können, haben sie wieder einmal unter Beweis gestellt. Sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den Bundesmeisterschaften landeten sie auf vorderen Plätzen. Im Rahmen des Sportehrentages, zu dem der Kyffhäuser-Kreisverband Uelzen ins Vereinsheim der Kyffhäuserkameradschaft Stöcken eingeladen hatte, wurden die Erfolge sowohl von Landesschießwart Dieter Sackmann als auch Kreisschießwartin Ellen Eichler hervorgehoben.

Bei den Bundesmeisterschaften, die in Stöcken und Veerßen ausgetragen wurden, waren 191 Schützinnen und Schützen an den Start gegangen. Angetreten waren auch 28 Mannschaften, die auf Bundesebene vier Mal einen ersten, sieben Mal einen zweiten und drei Mal einen dritten Platz errangen. Einzelschützen des Landesverbandes Niederelbe, zu dem Uelzen gehört, landeten neun Mal auf dem ersten Platz, acht Mal auf dem zweiten und neun Mal auf dem dritten Platz. „Eine toller Erfolg“, freute sich Dieter Sackmann. Bei den Landesmeisterschaften wurden 256 Starts in zwölf Dis-



Schützen, die auf Bundes- und Landesebene erfolgreich waren, wurden im Rahmen des Sportehrentages ausgezeichnet, ebenso diejenigen, die Kreisrekorde geschossen haben. Glückwünsche gab's auch von Kreis-Königin Sabine Schulze (2.v.re).

ziplinen und 35 Mannschaftsmeldungen gezählt. Auch hier wurden viele Erfolge erzielt, wie die große Anzahl von Urkunden bewies, die Landesschießwart Dieter Sackmann und sein Stellvertreter Jürgen Müller überreichten. Bei den Jungschützen Luftgewehr Auflage erzielten Torgren Wiedemann und Felix Jess von der KK Römstedt 292 von 300 möglichen Ringen.

Bei den Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene wurden auch einige Kreisrekorde erzielt. Erfolgreich mit dem

Lichtpunktgewehr war Jannes Jess (KK Römstedt) mit 169 Ring.

Erfolgreichster Schütze in der Disziplin LG Auflage war Hartmut Theiding mit 300 Ringen (KK Altenmedingen). Kreisrekorde schossen auch Udo Meier (KK Altenmedingen, LP Auflage, 282 Ring), Pascal Orentat (KK Auflage, 282, ebenfalls Altenmedingen).

Erfolgreich waren auch die Mannschaften der KK Altenmedingen (LP Auflage, 750 und 866) und Rätzlingen (LG Auflage, 839 Ring).

KK Altenmedingen: Einstimmig in den Ämtern bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung der KK Altenmedingen begrüßte der erste Vorsitzende Hartmut Konopka zahlreiche Kameradinnen und Kameraden. Im Jahresbericht ließ er die Veranstaltungen des Jahres 2023 Revue passieren. Schießwart Dieter Sackmann berichtete von der Vereinsmeisterschaft bis hin zur Bundesmeisterschaft, an denen mit sehr guten Ergebnissen teilgenommen wurde. Beide bedankten sich bei allen Helfern für die Instandhaltung der Schießanlagen und bei allen, die dazu beigetragen haben,

dass ein reibungsloser Schießbetrieb stattfinden konnte. Kassenführer Oliver Schäfer konnte mit einer stabilen Finanzlage den Jahresabschluss erstellen. Alle drei wurden auch bei den anstehenden Wahlen einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Bei den Ehrungen gab es folgende Kameraden eine Überraschung: Hartmut Konopka und Oliver Schäfer wurden für Ihre langjährige fleißige Vorstandsarbeit mit dem Kyffhäuserverdienstkreuz II. Klasse ausgezeichnet. Dieter Sackmann erhielt für seine besonderen Verdienste in seinen Ämtern das silberne Eichenblatt des Kreisverbandes. Eine Auszeichnung für zehnjäh-



Gewählte und Geehrte bei der Jahreshauptversammlung der Altenmedinger Kyffhäuser.

rige Vereinstreue erhielten Henning Schwabe und Pascal Oren-

meinsamen Abendessen und es wurde noch gemütlich geplaudert. Im Anschluss gab es ein ge-

KV Uelzen: Pokale und Plaketten für erfolgreiche Schützen

13 Mannschaften sowiedrein Einzelstarter wurden beim Rundenwettkampf des Kyffhäuser-Kreisverbandes gezählt. Das macht 42 Schützinnen und Schützen, die bei diesem Wettbewerb, der mit dem Kleinkaliber-Gewehr (KK) ausgetragen wurde, gestartet sind, unterstrich Kreis-Schießwartin Ellen Eichler bei der abendlichen Siegerehrung auf dem Stand der KK Stöcken. Erfolgreichstes Team beim Rundenwettkampf war Stöcken 1 mit insgesamt 2763 Ringen. Bei

diesem Wettkampf starten drei Schützen in einer Mannschaft, die Ergebnisse der fünf Durchgänge werden dann zusammengezählt. Mit 2706 Ringen landete die Mannschaft 1 der KK Römstedt auf dem zweiten Platz, gefolgt von Römstedt III mit 2657 Ringen. Für die besten Schützinnen und Schützen in den einzelnen Klassen gab es zur Erinnerung Plaketten. Begehrt bei den Schützen ist die Ehrenscheibe, die im Rahmen des Rundenwettkampfes ausgeschossen wird. Sie ging an Erika Jess von der KK Altenmedingen. Beim Rundenwettkampf Sportpistole siegte KK Stöcken I mit 3895 Ringen, gefolgt von Veerßen (3298) und KK Stöcken II mit 3092 Ringen.



Pokale und Plaketten gab's für erfolgreiche Schützen, die beim Rundenwettkampf gestartet waren.

KK Veerßen: Neuer König der Könige

Zum Jahresende findet immer die Königsrunde der KK Veerßen statt. Ein paar Wochen vorher wird unter allen ehemaligen Majestäten der Kameradschaft der König der Könige ausgesprochen. In diesem Jahr konnte die amtierende Majestät Gerd Schmidt mit einem 189,9 Teiler sind die Würde sichern. Auf dem zweiten Platz landete Bernd Knopf mit einem Teiler von 311,1 und auf Platz drei Gesine Schulze mit einem

Teiler von 333,2. Bei der Königsrunde gibt es auch immer ein Vergleichsschießen zwischen Männern und Frauen. Hier konnten sich die Männer mit insgesamt 1586,6 gegen die Frauen mit einem Gesamteiler von 2858,7 durchsetzen. Bester Einzelschütze bei den Männern war Tobias Gebbert mit einem 106,4 Teiler und bei den Damen Bettina Damschen mit einem 167,0 Teiler. Alle ehemaligen Majestäten haben den Abend bei Speis und Trank genossen, die Stimmung war ausgelassen und der neue König der Könige hat sich an dem Abend feiern lassen.



König der Könige (v.li.): Sven Penkert, Rüdiger Schulze, Majestät Gerd Schmidt, Alwin Eichstädt und Arno Meyer.

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent
Andrè Ritschel
Sandstr. 16a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Nachruf
Ute May**

Kyffhäuser Landesverband Nordrhein

Am 1. Dezember 2023 verstarb unser langjähriges Mitglied Ute May im Alter von 71 Jahren.

Aufgrund ihres besonderen Einsatzes wurde ihr die Bundes Frauenschleife verliehen.

Ute war seit 1987 Mitglied der Kyffhäuser Kameradschaft und seit 1994 bis 2011 Landesfrauenreferentin des LV Nordrhein. Seit 2011 war sie stellv. LV Frauenreferentin.

Wir verlieren mit Ute nicht nur eine Kameradin sondern auch eine gute Freundin.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihr Andenken in Ehren halten.

Kyffhäuser Landesverband Nordrhein

**OLDENBURGER
KAMERADENBUND**

Geschäftsstelle des LV
Ramona Beylage-Haarmann
Sevelter Str. 53
49661 Cloppenburg
Tel. 01573 88 32 853

E-Mail:
r-beylage-haarmann@t-online.de

Landespressereferent
Alfred Claußen
Friedrichsfehn, Dorfstraße 37
26188 Edewecht
Tel.: 0160 980 36 864
E-Mail: Alfred.Claussen@gmx.de

**KV Ammerland:
Ehrung eines
verdienten
Mitgliedes**

Frank Sagner, Mitglied der Kyffhäuserkameradschaft Edewecht von 1876 e.V., wurde die bronzene Ehrennadel des Oldenburger Kameradenbund e.V. (O.K.B.) verliehen. Er erhielt die Auszeichnung für seine zehnjährige Mitgliedschaft im Vorstand einer dem O.K.B. angeschlossenen Kameradschaft des Kyffhäuserbundes.

O.K.B.-Präsident Alfred Claußen und Susanne Busch, Schatzmeisterin des O.K.B., überreichten die Ehrennadel nebst Dank-



Foto: Rüdiger Busch

V.li.: Susanne Busch (Schatzmeisterin des O.K.B.), Frank Sagner und Alfred Claußen, Präsident des Oldenburger Kameradenbund e.V. im Kyffhäuserbund e.V.

urkunde am 21. August 2023 der KK Edewecht in dessen bei einer Schießveranstaltung Schießhalle.

**KV Cloppenburg:
Goldene Hochzeit in
Cappeln**

Gisela und Alfred Wagner können auf einen gemeinsamen fünfzigjährigen Lebensweg zurückblicken. Der Präsident des Oldenburger Kameradenbund e.V. nutzte das goldene Ehejubiläum im vergangenen Jahr für einen Besuch, um das Paar in ihrer Wohnung persönlich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überbringen.

Alfred Wagner ist seit September 2002 Mitglied im Kyffhäu-

serbund und gehört der KK Cappeln an. Seine Ehefrau Gisela ist seit April 2007 Mitglied bei den Kyffhäusern. Dem Jubilar, der sich besonders im Schießsport engagiert, wurde vor einigen Jahren u.a. mit dem OKB-Verdienstkreuz II. Klasse und dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse sowie der Treuenadel in Bronze ausgezeichnet.

Alfred Claußen

Gisela und Alfred Wagner an ihrem 50. Hochzeitstag am 18. Oktober 2023.



Foto: Alfred Claußen

LANDESVERBÄNDE

OKB: Geldspende für den guten Zweck

Am 17. Dezember 2023 erfolgte eine Spendenübergabe in Bad Zwischenahn. Dazu trafen sich der Präsident und weitere Vorstandsmitglieder des O.K.B. mit Angehörigen des Vereins speed-women Bad Zwischenahn/Edeweicht e.V. im Hotel „Haus am Meer“. Der Vorsitzenden Ina Meiners von speed-women wurde ein Bargeldbetrag von 230,- Euro überreicht, um damit den Förderverein der Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e.V. zu unterstützen. Der Verein unterstützt die pädiatrisch-onkologische Station in der Kinderklinik Oldenburg. Beim Volkslauf des Reservistenverbandes um das Zwischenahner Meer im vergangenen August hat der Oldenburger Kameradenbund e.V. als Ko-



Gruppenbild bei der Spendenübergabe (v.li.n.re.): Ramona Beilage-Harrmann (Geschäftsführerin des O.K.B.), Michaela Ostendorf (Vizepräsidentin des O.K.B.), Sabine Meyer-Tessin (speedwomen Bad Zwischenahn/Edeweicht e.V.), Ina Meiners (1. Vorsitzende speedwomen Bad Zwischenahn/Edeweicht e.V.), Alfred Claußen (O.K.B.-Präsident) und Susanne Busch (Schatzmeisterin des O.K.B.).

operationspartner der Reservisten mitgewirkt und u.a. auf dem Veranstaltungsgelände Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Dabei war der jetzt gespendete Geldbetrag in der

aufgestellten Spendenbox zusammengelassen. Die Damen von speedwomen sind mit selbst gehäkelten Puppen auf zahlreichen Märkten und Veranstaltungen in der Re-



Die Vorsitzende des Vereins speedwomen Bad Zwischenahn/Edeweicht e.V., Ina Meiners, freut sich über den entgegen genommenen Geldbetrag. Mit der Spende wird krebskranken Kindern in der Kinderklinik Oldenburg geholfen.

gion Oldenburg-Ammerland zu finden. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Puppen werden krebskranke Kinder unterstützt. Alfred Claußen

Fotos: Alfred Claußen



Stephan Albani MdB, Susanne Busch und Hans-Peter Weiß (v.li.n.re.) führten mit weiteren Kameradinnen und Kameraden am 18. November 2018 Pflegearbeiten am Denkmal durch.

KK Petersfehn: Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Um das Denkmal in Petersfehn – einer am Stadtrand von Oldenburg liegenden Ortschaft in der Gemeinde Bad Zwischenahn – kümmert sich seit vielen Jahren die örtliche Kyffhäuserkameradschaft. Am Vortag des Volkstrauertages fand auf dem

Denkmalsgelände ein Pflegeeinsatz statt, zu dem die Vorsitzende der KK Petersfehn, Frau Susanne Busch, aufgerufen hatte. Hieran beteiligte sich u.a. auch der dort wohnhafte Bundestagsabgeordnete Stephan Albani. Am 19. November 2023, dem Volkstrauertag, hielt Pastorin Daniela Ludewig-Göckler vor zahlreichen Gästen in der Petersfehner Kirche einen Frie-



Oberstleutnant der Reserve Hans-Peter Weiß und Hauptbootsmann der Reserve Michael Czeszak vom Kreisverbindungskommando Ammerland bei der Kranzniederlegung in Petersfehn.

denzgottesdienst. Nach dem Gottesdienst schritt die Pastorin mit der Vorsitzenden der KK Petersfehn, gefolgt vom Präsidenten des Oldenburger Kameradenbundes und dem Ehrenzug der Petersfehner Vereine – Kyffhäuserkameradschaft, Schützenverein und Freiwillige Feuerwehr – zur Kranzniederlegung am örtlichen Denkmal. Der Gemeinschaftskranz wurde von zwei Reservisten des Kreisverbin-

dungskommando Ammerland in Bundeswehruniform getragen. Zu den musikalischen Klängen des Liedes vom treuen Kameraden wurde den Gefallenen der Kriege gedacht. 49 Bewohnern des Dorfes Petersfehn sind im Ersten Weltkrieg als Soldat gefallen. Im Zweiten Weltkrieg waren es 96 Petersfehner. Alfred Claußen

Foto: Tina Albrecht

Foto: Alfred Claußen



Foto: Tina Albrecht

Michael Gloede, Manfred Eilers und Frank Sagner bei der Kranzniederlegung in Edewecht.



Foto: Tina Albrecht

Kranzniederlegung in Edewecht.

**KK Edewecht:
Feierstunde am
Volkstrauertag auf
dem Ehrenfriedhof in
Edewecht**

Am Volkstrauertag gedenkt Deutschland der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. In Edewecht ist es eine gute Tradition, dass sich die Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft und Reservistenkameradschaft sowie die Freiwillige Feuerwehr

und Angehörige weiterer Vereine und Verbände an der Gedenkveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge beteiligen und Kränze auf dem örtlichen Ehrenfriedhof niederlegen. Bei dem Edewechter Soldatenfriedhof handelt es sich um die erste Kriegsgräberstätte, welche vom Volksbund nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurde. Die feierliche Einweihung des Ehrenfriedhofes fand im Mai 1949 statt. Heute ruhen hier die Gebeine von 405 deutsche Soldaten, von

denen die meisten bei den schweren Kämpfen im Raum Edewecht in der zweiten Aprilhälfte des Jahres 1945 gefallen sind. Innerhalb von zehn Tagen starben auf deutscher Seite 423 Soldaten, viele waren damals erst 17 oder 18 Jahre alt. Nachdem die Kyffhäuserkameradschaft bereits zu Beginn der Feierstunde ihren Kranz am Gedenkstein mit den Namen der Gefallen niedergelegt hatte, folgten die Niederlegungen des Gemeinschaftskranzes durch die Freiwillige Feuerwehr und

des Kranzes der Bundeswehr mit den Schleifen des Bundesverteidigungsministers durch die Reservistenkameradschaft zum Schluss am Hochkreuz. Bürgermeisterin Petra Knetemann, Pater Ralf Büscher und Dr. Hans Fittje sprachen zuvor zu den anwesenden Gästen. Der örtliche Posaunenchor sorgte für den musikalischen Rahmen Der Veranstaltung.
Alfred Claußen

**KK Edewecht:
Unterstützung
des örtlichen
Weihnachtsmarktes**

Am 09. und 10. Dezember 2023 fand in Edewecht der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die Kyffhäuserkameradschaft Edewecht von 1876 e.V. unterstützt seit vielen Jahren diese Veranstaltung und beteiligte mit einem Getränkeverkaufstand. An beiden Tagen wur-

den unzählige Portionen heiße Getränke im Auftrag des Veranstalters – Gemeinde Edewecht und Veranstaltungsforum Edewecht – in ehrenamtlicher Tätigkeit durch Angehörige der Kameradschaft verkauft.
Alfred Claußen

Angehörige der KK Edewecht im Verkaufszelt.



Foto: Alfred Claußen, KK Edewecht

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 90 Jahre
Walter Oetjen, KK Esenshamm

Über 85 Jahre
Günther Busch, KK Esenshamm
Ilse Lampe, KK Esenshamm

Über 80 Jahre
Sieglinde Brunßen, KK Edewecht
Gisela Lilienthal, KK Edewecht

Ulrich Lilienthal, KK Edewecht
Elmer Peters, KK Borbeck
Erika Sommer, KK Esenshamm

80 Jahre
Ina Esche, KK Esenshamm

Über 75 Jahre
Harald Bischoff, KK Edewecht
Reinhard Stock, KK Borbeck

Pravda Wieting, KK Esenshamm

Über 70 Jahre
Christa Bruns, KK Esenshamm

Diamantene Hochzeit
Sieglinde und Karl-Heinz Brunßen, KK Edewecht

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV

Claudia Schäfer
 Hunolstein 66
 54497 Morbach
 Tel. (0 65 33) 935 11 58
 E-Mail:
 patrickkrickel@aol.com
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-
 rlp.de

Landespressereferent

René Skibinski
 Auf der Lai 7
 65529 Waldems
 Mobil: 01735200985
 E-Mail: webmaster@
 kyffhaeuserbund-rlp.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Volkstrauertag mit der KK Selztal e.V.

Zusammen mit der Ortsge-
 meinde Framersheim, vertreten
 durch den Bürgermeister Felix
 Schmidt, legte die Kyffhäuser
 Kameradschaft Selztal e.V. auch
 in diesem Jahr wieder einen
 Kranz zu Ehren der Toten aller

Kriege und der Bundeswehr an
 unserem Kriegerdenkmal nie-
 der.

Die KK war mit 5 Kameraden
 angetreten. Leider ist unser
 langjähriger Fahnenträger Horst
 Simon erkrankt und konnte un-
 sere Fahne nicht führen. Kame-
 rad Joachim Bystrzinski erklärte
 sich spontan bereit unsere Fah-
 ne zu tragen. Weiter waren an-
 wesend unser 2. Vorsitzender
 Gunther Bittmann, unser Schieß-
 wart Uli Armbrüster, unser Kas-
 senwart Marco Tauscher und
 der 1. Vorsitzende Dieter Stro-
 ckenes nebst unserem Mitglied
 Bürgermeister Felix Schmidt.

Der Bürgermeister sprach über
 die Notwendigkeit eines sol-
 chen Gedenkens, insbesondere
 angesichts der momentan grau-
 envollen Ereignisse in der Welt.
 Ein Posaunenchor begleitete
 die Zeremonie mit zwei Musik-
 stücken auch das des gefalle-
 nen Kameraden.

Die Erinnerung an die vielen
 Toten der vorherigen Kriege
 und an die Soldaten der Bun-



Die Teilnehmer vor dem Kriegerdenkmal.

deswehr, die in ihren Einsetzen
 zu Tode kamen, muss uns
 immer Jahr für Jahr an die
 Sinnlosigkeit von Kriegen und
 Kämpfen, die in diversen Teilen
 der Welt leider immer wieder
 aufflammen, weiterhin zur
 Pflicht werden.

Die beiden derzeitigen kriege-
 rischen Konflikte sowohl in der
 Ukraine als auch in Israel zeigen

die Grausamkeit und Sinnlosig-
 keit solcher Ereignisse. Alle
 Menschen könnten in Frieden
 miteinander leben, daran sol-
 len und wollen wir alle mit un-
 serem jährlichen Gedenken
 appellieren und mit vereinten
 Kräften dazu beitragen.

D. St.



Kranzniederlegung am Denkmal.



Kranz der KK Selztal e.V.



Das Denkmal.



Nachruf Eberhard Globisch

KK Metternich

Lieber Kamerad Eberhard, seit dem
 01.04.1981 bist Du Mitglied der KK-
 Metternich, also seit über 40 Jahren. In
 dieser Zeit warst Du zweimal Schützen-
 könig.

Während dieser Zeit hast Du mehrere Aufgaben übernommen,
 Jugendwart, Schießwart, Beisitzer und Ältestenrat.

Am 11.Juli 2023 wurdest Du, nach langer Krankheit, zur großen
 Armee abberufen.

Wir werden Dich in ehrenwerter Erinnerung behalten.

Auf Wiedersehen Eberhard.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
Stephan Kettenbeil
Rhönstr. 40
34134 Kassel
Tel. 0160-9165 7515
E-Mail:
stephan.kettenbeil@freenet.de

Landespressereferent
Martin Straßburg
E-Mail: martin1988.ms24@gmail.com

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Der Vorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Stephan Kettenbeil
Landesvorsitzender

Ronny Dettenborn
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Geduld ist die Kunst nur langsam wütend zu werden.
Japanisches Sprichwort

KK Probsteierhagen:
40. Eisbeinessen im Irrgarten

Das beliebte Eisbeinessen unserer Kameradschaft feierte in diesem Jahr Jubiläum. Im Jahr 1982 rief der damalige Vorstand unter dem Vorsitz von Hugo Tautz dieses Essen ins Leben. Viel hat sich seitdem nicht geändert. Zuerst fand es am Dienstag vor dem Buß- und Betttag statt. Dies änderte sich 1996, nachdem der Buß- und

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent
Hannes Kuhn
Timkestraße 49
24148 Kiel
Tel. 0160-1873231
E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de

Viele Erfolge bei der Bundessiegererhebung

Eine für den Landesverband Schleswig-Holstein erneut sehr erfolgreiche Bundesmeisterschaft fand mit der Siegerehrung am 25.11.2023 auf dem Schießstand in Eckernförde ihr Ende.

Betttag seit 1994 kein arbeitsfreier Feiertag mehr war, auf den folgenden Freitag. 31 Mal fand dieses Essen in Suckows Gasthof statt, seit 2014 nun im Irrgarten. Und zwei Mal musste das Eisbeinessen sogar ganz ausfallen: 2013 wegen Planungsschwierigkeiten und 2020 wegen der Corona-Pandemie. Zur Feier des Tages konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will 52 Gäste im Saal begrüßen. Unter ihnen befreundete Vereine aus Lutterbek, Köhn, Beschendorf und Ratekau, Mitglieder des Kyffhäuser-Landesverbandes Schleswig-Holstein, aber auch die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen war anwesend. Was an dieser Stelle traditionell auch erwähnt werden muss: 22 Schnitzel und 27 Eisbeine wurden 2023 serviert, dazu kamen noch zwei vegetarische Gerichte. Geschmeckt hat es wieder allen. Nach dem Essen wurden die erlangten Schießauszeichnungen verliehen: Die kleinen Leistungsnadeln



Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen des Bundeskönigsschießens.

Der Landesschießwart Reinhard Kelm und der Landesvorsitzende Timo Heusler konnten 32 Bundessiegern, 20 Zweitplatzierten und 14 Drittplatzierten in der Einzelwertung sowie 11 Bundessieger-Mannschaften, 3 Zweitplatzierten und 6 Drittplatzierten Mannschaften gratulieren. Es gab also 153 Auszeichnungen und 95 Urkunden an diesem Nachmittag zu verleihen.

Beim Bundeskönigsschießen schafften es auch 2023 einige Schützinnen und Schützen, sich

für den Hofstaat zu empfehlen. Mit einem Teiler von 41,6 wurde Antje Fiedler aus der KK Reher 2. Hofdame, ihr zur Seite steht Dietlinde Meckelnburg aus der KK Beschendorf, die mit einem Teiler von 38,5 zur 1. Hofdame gekürt wurde. Bei den Herren wurden Bernhard Schrader aus der KK Kasseeedorf mit einem Teiler von 27,0 zum 2. Ritter und Kai Götttsch aus der KK Bargfeld-Stegen mit einem Teiler von 26,4 zum 1. Ritter geschlagen.

Timo Heusler



Die Teilnehmer.

des Kyffhäuserbundes für die Leistung 10 Schuss mit dem Luftgewehr Auflage in Bronze, Silber und Gold bekamen die Jugendlichen Henning Graf, Lotta Witke, Felix Fabian Frühling, Maja Sophie Kramp und Hauke Holm. Jette Danneemann, Marie-Louis Bessing, Julia Kröger und Helge Holm bekamen die kleine Leistungsnadeln für 15 Schuss in Bronze, Silber und Gold. Rebecca Loß wurde mit der kleinen Leis-

tungsnadel für 15 Schuss in Silber ausgezeichnet. Die grüne Eichel für seine SH-Schützenschnur bekam Klaus Brüdt verliehen. Gesa Büchner komplettierte ihre Sammlung und wurde mit dem Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Gold ausgezeichnet. Die Schleswig-Holstein-Nadel in Bronze wurde an Timo Heusler verliehen und Rebecca Loß bekam der goldene Abzeichen für ihre SH-Schützenschnur überreicht.

Auch der Kameradschafts-Wanderpokal wurde im Jahr 2023 wieder ausgeschossen, diesmal auch wieder im Jugendbereich. Hier belegte Lotta Witke mit 135 Ringen den 3. Platz. Henning Graf schaffte es mit 394 Ringen auf den 2. Platz. Der

Wanderpokal der Jugend ging mit 1058 Ringen an Felix Fabian Frühling.

Bei den Erwachsenen schaffte es Jette Dannemann mit 273 Ringen auf den 3. Platz. Vorjahressieger Helge Holm musste sich trotz 1102 Ringen mit dem

zweiten Platz zufrieden geben. Sieger wurde in diesem Jahr Timo Heusler mit 1111 Ringen. Hinrich Mohr belegte 2023 bei den Senioren mit 125 Ringen den 3. Platz. Auf Platz zwei schaffte es Klaus Brüdt mit 410 Ringen. Sieger des Wanderpo-

kals wurde Horst Prösch mit 1096 Ringen. So klang der Höhepunkt des Jahres der Schützinnen und Schützen bei weiteren Getränken und tollen Gesprächen aus.

Timo Heusler

Der Landesverband gratuliert

.... allen, die in den Monaten Januar - März 2024 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

93 Jahre
Eggert Dierks, KK Barlt

90 Jahre
Anna Schult,
KK Owschlag/Brekendorf

85 Jahre
Horst Nörenberg,
KK Ratekau
Elke Kruse, KK Beschendorf
Irmgard Peters, KK Beschendorf
Brigitta Gutsche, KK Schafstedt
Hildegard Helliesen,
KK Barlt

Emil Borhardt, KK Emkendorf

80 Jahre
Anne Struck, KK Beschendorf
Angelika Haase, KK Jevestedt
Karl-Friedrich Linke,
KK Kasseedorf
Jürgen Böttcher, KK Hohenwestedt

75 Jahre
Karl-Heinz Schröder,
KK Emkendorf
Hubertus Patzelt,
KK Neukirchen,
Kurt-Günter Kuchel,
KK Riepsdorf
Gerhard Thießen, KK Barlt
Heinrich Pehrsson, KK Friedrichskoog
Uwe Krüger, KK Schafstedt
Jörg Hinz, KK Schafstedt

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.
Carl-Friedrich Busch
Dörpstraat 17
23919 Niendorf
bei Berkenthin
Tel. (0 45 44) 12 95
E-Mail: mb.busch@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de

KK Güster von 1959: Kameradschaftsabend

Der Vorsitzende der Kameradschaft, Holger P. Reimer, begrüßte die Kameradinnen und Kameraden und freute sich, dass auch die Jüngeren den Weg zum K-Abend gefunden hatten. Ein Pärchen musste kurz vor dem Beginn aus ge-

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

sundheitlichen Gründen absagen, hat aber zugesagt die Auslagen zu begleichen! Sehr kameradschaftlich! Die Mutter von Patricia, Erika Vial, hatte zur Eröffnung eine kleine Geschichte vorgelesen und danach eröffnete der Vorsitzende das Grünkohl - Büfett! Das Büfett hat allen geschmeckt und man voll des Lobes für den Caterer, das Wunsch Büfett aus Büchen! Es war reichlich und sehr gut! Der Vorsitzende brachte nach dem Essen, mit vielen Witzen, die Kameradinnen und Kameraden zum Lachen und Erika Vial hatte noch eine Vereinsreise im Gepäck, die dazu führte, dass alle Anwesenden mehrfach, gemeinsam oder einzeln aufstehen mussten, was der Verdauung guttat. Die Reise kam bei allen gut an und



Gemütliches Beisammensein.



Gute Unterhaltung nach dem Essen.

wurde schadlos überstanden. Ein gelungener Kameradschaftsabend wurde gegen

22:00 Uhr beendet und alle gingen zufrieden und gesättigt ins wohlverdiente Wochenende!

12. Lotto-Abend

Bereits im Vorfeld war der Vorsitzende der Kameradschaft nervös geworden, sagten doch in der Woche immer mehr Kameradinnen und Kameraden aus gesundheitlichen und anderen Gründen ihr Kommen ab! Er hatte bei verschiedenen Geschäften die Preise bestellt und konnte sie auch nicht mehr rückgängig machen. Das Gleiche galt für die bestellten Bockwürste. Über 650 Euro waren diesmal als Preise ausgelobt und bei 45 verkauften Karten und Halbzeitkarten, wäre alles im grünen Bereich gewesen! Trotz alledem war es ein gelun-



Begleitung mit weihnachtlicher Mundharmonikamusik.

gener Abend, der durch Renate Grigatis und dem Vorsitzenden mit weihnachtlicher Mundhar-

monikamusik und kleinen Gedichten bereichert wurde. Der Abend wurde in diesem Jahr



Die Preise.

mit einem Minus im Spielbereich abgeschlossen!

KK-Sachsenwald: Nikolaustreffen

Am 06. Dezember, Nikolaustag, hatte die KK-Sachsenwald ihr Advents-/Jahresabschlusschießen 2023 auf der Schießanlage der KK Güster!

Geschossen wurde mit dem KK-Gewehr auf eine Glücksscheibe. Aufgrund der Glücksscheibe gab es Ringzahlen im positiven – wie auch im negativen Bereich.

Wie immer haben die Organisatorinnen dafür gesorgt, dass kein Teilnehmer ohne Preis nach Hause gehen musste. Die Preise wurden, wie auch schon in den Vorjahren vom Verein bezuschusst.

Mit 32 Teilnehmern, waren wie schon in den Vorjahren Jung und Alt vertreten und haben bei einem netten, kameradschaftlichen Beisammensein tolle Gespräche geführt und gefachsimpelt.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt!

Zu trinken gab es wie immer antialkoholisches und für den kleinen Hunger heiße Würstchen mit Brot und diverse Leckereien aus Lebkuchen, Gebäck, Nüssen, Mandarinen und Schokolade.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende im Namen des Vorstandes bei den Organisatorinnen, die wiederum an alles ge-



Die Teilnehmer am Nikolaustreffen.

dacht hatten und wünschte allen Anwesenden eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und

ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2024.

Pucksäckchen und Bonding Tubes für das Johanniter Krankenhaus

Die Landesreferentin für Frauen, Soziales und Familie, Marianne Busch und der stellvertretende Landesvorsitzende, Holger P. Reimer, des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg im Kyffhäuserbund, waren vier Tage vor Heiligabend zum wiederholten Mal Gast auf der Geburtsstation des Johanniter Krankenhauses Geesthacht! Im Gepäck hatten sie 20 Pucksäckchen und 21 Bonding Tubes in verschiede-



Stationsschwester Petra Krüger, Holger P. Reimer und Marianne Busch.

nen Farben! Diese wurden vor dem Weihnachtsbaum der Ge-



Schwester Petra mit Baby-puppe im Bonding Tube.

burtsstation an die Stationschwester Petra Krüger über-

reicht. Schwester Petra demonstrierte den beiden Niko-

läusen an Hand einer Baby-
puppe die Trageweise der Bond-
ing Tubes. Zukünftig werden
auf Wunsch der Schwestern
mehr Bonding Tubes produ-
ziert, da diese von den werden-

den Müttern sehr gerne ge-
nommen werden!
Bereits eine Woche vorher hatte
der stellvertretende Landesvor-
sitzende mit jeweils fünf Puck-
säckchen und Bonding Tubes

der Bühener Hebamme Anja
Grimm ein vorzeitiges Weih-
nachtsgeschenk überbracht!
Die drei fleißigen Damen des
Landesverbandes werden auch
im nächsten Jahr 2024 ihre An-

fertigung von Pucksäckchen
und Bonding Tubes fortsetzen,
letztere auf Wunsch in größe-
ren Mengen!

Volkstrauertag 2023 in Roseburg und Güster

Wie alle Jahre wieder, eine
kleine Feierstunde anlässlich
des Volkstrauertages in den Ge-
meinden, Roseburg und Güster.
Die Bürgermeister der beiden
Gemeinden zeigten sich ein
wenig enttäuscht über die Be-
teiligung zum Gedenken am
Volkstrauertag! Die Kyffhäuser-
Kameradschaft, die Freiwilligen
Feuerwehren und das Bläser-



Die Skulptur „Der Sterbende
Häftling“ in der KZ-Gedenk-
stätte Neuengamme.

Foto: Holger P. Reimer

quintett der FFW Güster gaben
mit ihren Kameradinnen und
Kameraden in beiden Gemein-
den ein ordentliches Bild ab!
So kamen insgesamt 65 Perso-
nen in Roseburg und Güster, an
den Gedenksteinen der Gemein-
den zusammen! Die Bür-
germeister begrüßten die
Teilnehmer und hier insbeson-
dere den Redner, der zum wie-
derholten Mal die Rede zum
Volkstrauertag in den Gemein-
den hielt! Beide Bürgermeister
bedankten sich für das Inte-
resse und vor allem für die ein-
drucksvolle Rede des Vor-
sitzenden der KyffhäuserKame-
radschaft Güster, Holger P. Rei-
mer. In seinen mahnenden
Worten ging Reimer auch auf
die Geschehnisse des Angriffs-
krieges durch Russland auf die
Ukraine und den Überfall der
Hamas auf Israel ein! Er stellte
Kameradschaft von Soldaten,
sowie das Gedenken an die bei-
den letzten Weltkriege in den
Vordergrund wobei er auch die



Gedenken zum Volkstrauertag.

Gefallenen Soldaten der Bun-
deswehr nicht unerwähnt ließ!
Er machte darauf aufmerksam,
dass wir, als Gesellschaft, durch
die Ukraine und dem Überfall
der Hamas auf Israel, furcht-
bare Denkanstöße bekommen
haben. Geschichte wiederholt
sich nicht in Reinform, in ähnli-
cher Form aber doch waren

seine mahnenden Worte! Die
Politiker aller Couleur haben
nichts aus der Vergangenheit
gelernt konstatierte er an bei-
den Gedenksteinen! Das Bläser-
quintett des Musikzuges der
FFW Güster gab der Gedenk-
veranstaltung einen würdigen
Rahmen!

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail: info@kyffhaeuser-
lv-shb.de
www.kyffhaeuser-lv-shb.de

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurücklie-
genden Monaten Geburts-
tag, ein Jubiläum oder einen
anderen Ehrentag begehen
konnten. Unseren erkrank-
ten Kameradinnen und Ka-
meraden wünschen wir baldige
Genesung und viel
Gesundheit für die Zukunft!

KK Gamsen: 40. Vierdörferschießen

In Gamsen wurde das traditi-
onelle 40. Vierdörferschießen
durchgeführt. Den Wanderpokal
in der Mannschaft sitzend
freihand gewann die Kamerad-
schaft Ummern_2 mit den Ka-
meraden Thorsten Behrens,
Torsten Seffer und Maik Berg-
mann, gefolgt von Rötgesbü-
ttel_1 und Tappenbeck_1. In der
Mannschaft sitzend aufgelegt
gewann die Kameradschaft
Ummern_1 mit den Kameraden
Andreas Anton, Reinhard
Schulze und Heinrich Berg-
mann vor Rötgesbüttel_1 und
Gamsen_1. In der Einzelwer-
tung sitzend freihand gewan-
nen Uta Kruschke aus
Tappenbeck vor Angelina Kopp
und Melanie Kopp beide aus
Rötgesbüttel die Pokale. In der



Die Sieger mit ihren Pokalen.

Einzelwertung sitzend aufge-
legt gewannen Andreas Anton
vor Reinhard Schulze und Hein-

rich Bergmann alle aus Um-
mern die Pokale.

**KK Vardeilsen:
Jugendgruppe
schießt Everlin Pokal
aus**

Beim ersten Schießen im Jahr 2024 hat die Jugendgruppe der KK Vardeilsen e.V. den Everlin Pokal ausgeschossen. Siegerin wurde Kristin Pendler. In Abwesenheit der erkrankten Jugendwartin Lea-Sophie Tacke gratulierte Schriftführerin Marie Hennecke der Siegerin und überreichte den Pokal. Anschließend fand ein gemeinsames Pizzaessen statt.



Die Siegerin Kristin Pendler.

**KK Nordsteimke:
Jahreshauptversammlung**

Am 13.01. fand die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Egbert Drews, ging es zu den Tagespunkten. Die Kameradinnen und Kameraden erhoben sich zu Gedenken der Verstorbenen Edeltraut Haulsen und Otto Hahne. Beim Jahresrückblick 2023 wurde die alljährliche Grillveranstaltung bei der Familie Werner im Garten besonders hervorgehoben.

Der 1. Schießwart, Gerd Mannkopf, überreichte Urkunden für den Kreispokal an Amelie Pomian 2. Platz, Marcel Werner 3. Platz und Egbert Drews 3. Platz. Beim Landesvergleich errang Amelie Pomian den 1. Platz und Egbert Drews den 3. Platz. Beim Bundesschiessen errang Egbert Drews den 14. Platz. Den Ehrenpreis der Nord/ LB wurde Amelie Pomian mit 389 Ringen überreicht. Bei den Männern hat Gerd Mannkopf mit 400 Ringen die Plakette bekommen. Nach der Jahreshauptversammlung wurde noch in gemütlicher Runde zusammengessen.



Jugend- und Bürgerkönig mit dem Kyffhäuser Vorstand.

**KK Güntersen:
Jahreshauptversammlung**

Helmut Schulle, 1. Vorsitzender, konnte 21 Kameradinnen und Kameraden und als Gast die Ortsbürgermeisterin Gudrun Sakowsky begrüßen. Nach den Berichten des Vorstandes folgten die Ehrungen für langjährige Treue. Anschließend erfolgte die Wahl des Vorstandes. Die Versammlung endete mit einer kurzen Aussprache des 1. Vorsitzenden.



V.li.: Andreas Hillebrecht (Fahnenträger), Sarah Hille (2. Vorsitzende), Wolfgang Steppat (Kassenwart), Helmut Scholle (1. Vorsitzender), Sabine Scholle (Schießwartin), Melanie Steppat (stv. Schriftführerin) und Michael Schwabe (Schriftführer).

**KK Betheln:
Bürgerkönig**

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Betheln hat den Bürger- und Jugendkönig proklamiert. Es ging zum Jugendkönig in die Mühlenstraße zu Familie Bergmann. Die Feuerwehr Betheln sorgte für die Verkehrssicherheit, der Musikzug für den musikalischen Rahmen. Der 26. Bethelner Jugendkönig ist der zehnjährige Henry Bergmann mit einem 39-Teiler. Der Kyffhäuser Vorstand mit dem Vorsitzenden Klaus Keller und Schießsportleiter Michael Bartsch gratulierten dem Jugendkönig, der Musikzug spielte „Hoch soll er leben“. Dabei waren zahlreiche Damen und Herren, die in den Vorjahren die Königswürde erreicht haben. Auf den zweiten

Platz kam der Jugendkönig von 2022 Johann Lampe-Dreyer mit einem 132-Teiler vor Linda Kopplin mit einem 142-Teiler. Dann ging es zum Bürgerkönig auf den Reiterhof Lampe-Dreyer. Hier wurde die Königskette an Lutz Finger überreicht, der mit einem 160-Teiler zum 35. Bethelner Bürgerkönig proklamiert wurde. Das ist in den 35 Jahren das beste Ergebnis bei einem Bürgerkönig. Vizekönig mit einem 44-Teiler wurde Christian Kopplin vor Susanne Junge-Lörchner mit einem 58-Teiler. Lutz Finger erwähnte in seinen Dankesworten die Wichtigkeit der Veranstaltung, die auch dazu dient, die Dorfgemeinschaft zu fördern und zu stärken.

Lilienthal



V.li.: Edmund Netzer, Andreas Hillebrecht, Helmut Scholle, Harry Liefke, Sieglinde Liefke, Monika Filthuth und Dieter Filthuth.

Foto: Lilienthal

KK Vardeilsen:

Schlachteessen mit Siegerehrung vom Schweinepreisschießen

In der letzten Oktoberwoche wurde wieder das schon traditionelle Schweinepreisschießen durchgeführt und am 1. Novembersonnabend fand die Siegerehrung mit einem Schlachteessen im Dorfgemeinschaftshaus in Vardeilsen statt. Der Vorsitzende Burkhard Kappei konnte fast 90 anwesende zum Schlachteessen begrüßen. Er dankte dem Schießwart Eckhard Tacke und seinen Helfern für die Durchführung des Schießens. Auch galt sein Dank der Jugendgruppe der KK Vardeilsen, die unter der Führung von Marie Hennecke die Bewirtung an diesem Abend übernahm. Nach dem Schlachteessen gab der Schießwart E. Tacke die Sieger des Schweinepreisschießens bekannt. Es hatten 5 Schüler im Alter bis 12 Jahren teilgenommen. Hier wurde mit dem Lasergewehr geschossen. Sieger



V.li.: Wilfried Kappei, Andreas Hesse, Eckhard Renziehausen und Schießwart Eckhard Tacke.

wurde Jan Mrochen vor Arne Pendlar, Ole Wiegmann, Albert Hagemann und Ben Thormann. Hier bekam jeder Teilnehmer einen Wurst- und Sachpreis. In der Schülerklasse von 12 bis 14 Jahren Luftgewehr gewann Linda Mrochen vor Bennet Hesse, Leo-Tim Kappei und Lenard Franz. Hier bekam die Siegerin einen Braten und die anderen Teilnehmer einen

Wurstpreis. In der Klasse ab 15 Jahren nahmen 77 Schießende teil. Sieger wurde Andreas Hesse vor Eckhard Renziehausen und Wilfried Kappei. Der Sieger bekam einen Preis bestehend aus verschiedenen Braten, Wurstsorten und einer Flasche Likör. Die weiteren Platzierten konnten sich einen Preis aussuchen. Jeder der 77 Teilnehmenden bekam einen Fleisch- oder



Die Preise.

Wurstpreis. In Anschluss an die Siegerehrung wurden noch einige Präsente die von der Einbecker Brauhaus AG, der Fa. Helbing Hamburg, dem Getränkelieferanten Buschbeck und dem Hof Hesse Vardeilsen gestiftet wurden unter den Teilnehmenden des Schlachteessens verlost. In gemütlicher Runde blieb man dann noch ein paar schöne Stunden zusammen.

KK Gronau:

Weihnachtsfeier mit Jubiläum der Frauengruppe

45 Jahre sind kein wirklich rundes Jubiläum. Wenn man aber die tausendfache Freude einrechnet, mit der die Frauengruppe der Gronauer Kyffhäuserkameradschaft andere Menschen beschenkt hat, ist das einen Rückblick auf diesen Zeitraum wert. 1978 wirkten Hildegard Baumann und Erika Schütte als Betreuerinnen für den Spielmannszug, der seinerzeit der Kameradschaft angeschlossen war. Mit weiteren Frauen bildete sich eine eigene Gruppe und nahm karitative Arbeit auf, genannt seien Erika Kruse, Bärbel Rengstl, Rosemarie Beyer, Jutta Ahrens, Renate Buttkeus und Giesela Kokoska. Für Leprakranke auf der indonesischen Insel Flores wurden mehr als 200 Binden aus Baumwolle gefertigt. Die Sammlung von Altkleidern und Spielzeug

kam den Bodelschwingschen Anstalten, der Friedlandhilfe und dem Frauenhaus Hildesheim zugute. Gebrauchte Stofftiere wurden desinfiziert und begleiteten kleine Patienten des hiesigen Johanniter-Krankenhauses auf Transportfahrten. Die deutsche Schule in Swakopmund (Namibia) erhielt Spielzeuge und Liederbücher. Bei Kaffee-, Film- und Spielenachmittagen kam die Geselligkeit nicht zu kurz, und zu Hunderten entstanden dabei weitere Kleinigkeiten, die Trost und Freude spenden. Seifensäckchen gehen abwechselnd an die Bewohner der Gronauer Altenheime (DRK und Johanniterstift). Die Palliativstation des Johanniter-Krankenhauses sowie Brustkrebspatientinnen der Hildesheimer Kliniken wurden mit Herzkissen bedacht, Neugeborene in einem Göttinger Krankenhaus mit Babymützchen und Fäustlingen. Die Materialkosten wurden durch den Erlös der regelmäßigen Bücherflohmärkte gedeckt, und Kekse gegen eine Spende



V.li: Erika Schütte, Gertrud Lau, Patrick Schütte, Rosi Wolf, Jutta Ahrens und Monika Wettig-Büschlepp.

abgegeben, um Kindern mit einer Lungenkrebskrankung telefonische Kontakte im Rahmen der Aktion „Hallo Papa“ zu ermöglichen. Hinzu kommen noch 120 Kleidungsstücke für Kinder in Tschernobyl. Angesichts dieser Bilanz hatte die Gruppe allen Grund, gleichzeitig mit der Weihnachtsfeier im

Wilhelm-Fricke-Haus ihr 45jähriges Gründungsfest zu begehen. Zu Gast war die Autorin Sabine Baraniak aus Grünenplan. Neben weiteren weihnachtlichen Texten las sie aus ihrem Buch „Franklin, der leuchtende Drache in den Sieben Bergen“, das bei der Arbeit mit Senioren entstanden ist.

**KV Wolfenbüttel-Salzgitter:
Schießwarteproofung**

Am 12. November 2023 bestanden drei Prüflinge die Schießwarteproofung in der Kameradschaft Heere. Der Lehrgang wurde abwechselnd in vier Kameradschaften, vom Kreisschießwart Joachim Hensel, assistiert von seinem Sohn Philip Hensel,

durchgeführt. Unser besonderer Dank gilt Roland Kuschmann für die praktische Ausbildung und der Kameradschaft Heere für die Bereitstellung des Schützenhauses für die Prüfung, und der guten Bewertung zum feierlichen Abschluss.

V.li.n.re.: Philip Hensel (stellv. Kreisschießwart), Jana Zoubek (neue Schießwartin aus Lichtenberg), Justin Jahnke (neuer Schießwart aus Berel), Thomas Jedermann (stellv. Landes-schießwart und Prüfer), Andreas Heidisch (neuer Schießwart aus Lichtenberg), Hartwig Baldauf (Prüfer) und Joachim Hensel (Kreisschießwart und Lehrgangsleiter).



**KK Göttingen:
Bockscheibenschießen**

Am 25.11.2023 hatten wir wieder unser jährliches Bockscheibenschießen. Es ist ein traditionelles Ereignis unseres Vereins, das Bockscheibenschießen geht zurück auf alte Bräuche der Jagdgesellschaften, das bei uns jedes Jahr im Herbst stattfindet. Viele Mitglieder nehmen daran teil und es gibt immer eine Menge Spaß und Spannung. Die Teilnehmer müssen ihr Geschick unter Beweis stellen und zeigen, wer am besten zielen kann. In diesem Jahr hatten wir

als Ziel festgelegt, dass 5-mal auf die Drei geschossen werden soll. Es herrscht stets eine freundlich spannende Atmosphäre bei diesem Event, jeder feuert seine Schüsse ab. Am Ende des Tages wurde dann der Sieger gekürt: Derjenige mit den meisten getroffenen 3en gewinnt den Hauptpreis! In diesem Jahr war der glückliche Gewinner unser 1. Vorsitzender Peter Wolters. Er hatte eine beeindruckende Leistung gezeigt und alle fünf Schüsse auf die 3 getroffen. Die anderen Teilnehmer gratulierten ihm herzlich zu seinem Erfolg. Aber nicht nur der Gewinner konnte sich über einen Preis freuen, auch für die Zweit- und

Drittplatzierten gab es tolle Preise rund um das Thema Jagd. Alle waren zufrieden mit dem Verlauf des Tages und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Feiern im Anschluss an das Bockscheibenschießen. Das jährliche Event ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens geworden es fördert den Zusammenhalt unter den Mitgliedern, stärkt unsere Traditionen und macht einfach viel Freude! Wir sind schon gespannt darauf, was uns nächstes Jahr erwartet.



Der Gewinner Peter Wolters.

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

93 Jahre
24.01. Olga Gebhardt,
KK Elvershausen

90 Jahre
20.01. Horst Jursitzka,
KK Sierße
20.03. Anneliese Scheunemann,
KK Elvershausen

87 Jahre
07.04. Hildegard Albrecht,
KK Elvershausen

86 Jahre
30.04. Klaus Engelmann,
KK Elvershausen

85 Jahre
18.03. Hans Georg Grobe,
KK Sierße

83 Jahre
Marga Zauske, KK Nordsteimke

82 Jahre
Lothar Sack, KK Nordsteimke
Helga Sack, KK Nordsteimke

81 Jahre
Rüdiger Werner, KK Nordsteimke

80 Jahre
18.01. Wilfriede Jacobs,
KK Gamsen

20.02. Günter Jacobs,
KK Gamsen

76 Jahre
Christel Scharenberg,
KK Nordsteimke

75 Jahre
27.12. Bärbel Endlich,
KK Sierße
04.03. Dieter Schindler,
KK Rühren
16.04. Marlis Offermann,
KK Rühren
05.03. Erhard Reuper,
KK Elvershausen

THÜRINGEN

Geschäftsstelle des LV
 Uwe Helbing
 Zur Arensburg 45
 99707 Kyffhäuserland/OT
 Seega
 Tel. (03 46 71) 98 96 73

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Uwe Helbing
Landesvorsitzender
 Fredi Bauer
Stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Glück gleicht durch
 Höhe aus, was ihm an
 Länge fehlt.

Robert Lee Prost

Eine Reise zum Kyffhäuser lohnt immer

Hallo Freunde, jetzt zum Jahresbeginn machen viele Reisepläne für das Jahr. Warum nicht auch einmal zum Kyffhäuser. In Bad Frankenhausen gibt es viel kleine Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen und preiswert sind sie auch. Von Bad Frankenhausen aus kann man viele Spaziergänge oder Ausflüge machen. Natürlich zum Kyffhäuserdenkmal, zu Barbarossa Höhle oder auch zum Fernsehturm. War er doch 1962 der erste Fernsehturm mit einem Café. Leider gibt es das heute nicht mehr, aber das Café am Fuße des Fernsehturmes ist sehr zu empfehlen mit seinen viel selbst gemachten Kuchen und Torten. Habe ich selber schon mehrmals ausprobieren können. Auch ein Ausflug zum Stausee nach Kelbra ist lohnenswert. Bis zum Sommer sind die Hochwasserschäden sicher beseitigt. Aber auch die Königspfalz in Tilleda ist einen Besuch wert. Ein paar Kilometer von Bad Frankenhausen befindet sich die Klosterruine vom Zisterzienser Kloster Göllingen welche auch besichtigt werden kann. In Bad Frankenhausen selbst gibt es viele Möglichkeiten zu Zeitvertreib. Sei es ein Bad im Sole Park mit seinem Sölewasser. Nicht zu vergessen



In der Erfurter Straße.

das Panorama Museum auf dem Schlachtberg hoch über der Stadt. Fand doch hier vor bald 500 Jahren (2025) die Entscheidungsschlacht vom Bauernkrieg statt. Zu sehen ist das Weltgrößte Panorama Bild von Prof. Werner Tübke „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ von 1989. Aber auch der Hausmannsturm und der schiefe Kirchturm lohnen einen Spaziergang. Und wem das alles zu weit ist der kann auch einmal die schöne Innenstadt von Bad Frankenhausen besichtigen. Das war nur eine kleine Auswahl und ihr seht, es lohnt sich man muss nur hinfahren.

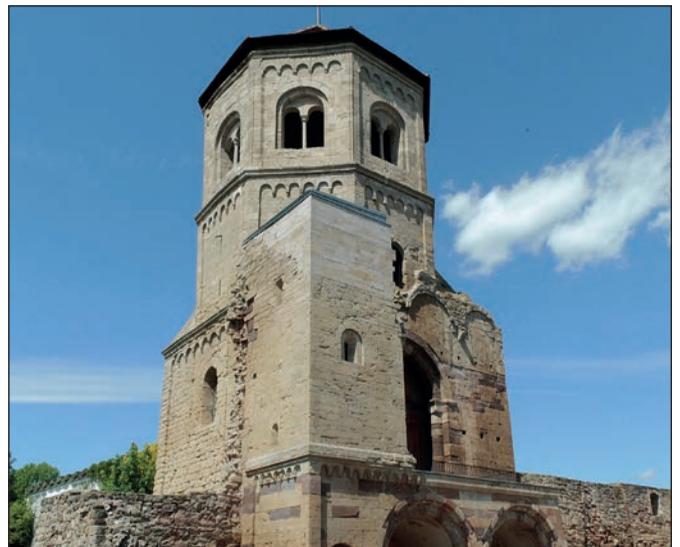
Wolfram Mandry



Der schiefe Turm.



Solepark mit Hausmannsturm.



Kloster Göllingen.

Fotos: Wolfram Mandry

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
 Bangsteder Weg 9
 26632 Ihlow
 Tel. (0 49 29) 917 83 84
 E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
 Breslauer Str. 2
 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 0171 156 9392
 E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

KK Welver:
**Herbstversammlung –
 neuer Vorstand**

Unsere Kameradschaft hat eine Doppelspitze. Mit Dhana Kra-
 men als 1. Vorsitzende auf dem
 nach dem Ausscheiden von
 Werner Weist bis dahin vakan-
 ten Posten, und Kornelia Vogt

als 2. Vorsitzende, blickt unsere
 Kameradschaft positiv in die
 Zukunft. Vogt übernahm das
 Amt von Norbert Bork, der sich
 übergangsweise als 2. Vorsit-
 zender zur Verfügung gestellt
 hatte. Einstimmig wählte die
 Versammlung Werner Weist als
 Ehrevorsitzenden. Werner
 nahm mit Freude an und be-
 dankte sich für die vielen Jahre,
 die er dem Verein vorstand und
 die gute Zusammenarbeit. Als
 neuen Hausmeister wählten die
 Anwesenden Norbert Bork,
 neuer 2. Hausmeister wurde Mi-
 chael Kraiczky. Dafür, dass der
 Schießbetrieb unter Aufsicht
 reibungslos ablaufen kann,
 sorgt der 1. Schießwart Thomas
 Schweigert mit rund 15 weite-
 ren Schießwarten.
 Der Festausschuss mit seinen 13
 Mitgliedern unter der Leitung
 von Norbert Fanger sorgt mit
 tollen Ideen, dass alle gesell-
 igen Aktivitäten der Kamerad-
 schaft bei den Mitgliedern gut
 ankommen.
 Die Organisation des 26. Weih-
 nachtsmarktes in Kirchwelver,
 der am 2. und 3. Dezember
 stattfindet, liegt in diesem Jahr
 in den Händen der Gemeinde-
 verwaltung. Allerdings wird der
 Name Kyffhäuser Weihnachts-
 markt bestehen bleiben und
 wir wie gewohnt unsere Stände
 und das Zelt aufstellen. Tradi-



Der Vorstand.



Die strahlenden Sieger.

tionell nutzen die Kyffhäuser
 die Herbstversammlung um
 ihre Vereinsmeister und Lan-

desmeister zu ehren. Den Sie-
 gern gratulieren wir herzlich.

KK Winterberg:
**Erfolgreiches
 Preisskat**

Das traditionelle Preisskat der
 Kyffhäuser Kameradschaft Win-
 terberg fand am 28.10.2023 im
 Schützentreff, in Winterberg,
 statt. Im gemütlichen Rahmen,
 wurden drei Runden mit jeweils
 12 und 16 Spielen nach den ein-
 fachen Standards das Skat ge-
 spielt. Jede Runde wurde durch
 Lose ziehen neu begegnet, so-
 dass jeweils eine neue Konstella-
 tion von Spielern zu erwarten
 war. Nach Spielende wurde der
 Verlierer mit einem Skat-Kar-
 tenspiel und Kümmerling be-
 lohnt. Die ersten drei Sieger
 erhielten ein Preisgeld.
 1. Preis erhielt Richard Römer;
 2. Preis, Robin Frese; 3. Preis,
 Klaus Huneck. Zusätzlich wurde



Die Preisgewinner mit 2. Vorsitzenden (v.li.): F. Wieck,
 R. Frese, R. Römer und K. Huneck.

noch an den Gewinner „Ritchy“
 ein gestifteter Wanderpokal
 übergeben. Weitere 13 Mitspie-

ler durften sich ein Trostpreis
 aus den verschiedenen Sach-
 preisen aussuchen. Nach Mit-



Übergabe des Wanderpokals.

ternacht endete ein schöner
 und harmonischer Skatabend.

KK Welver:

26. Kyffhäuser-Weihnachtsmarkt in Kirchwelver

„Wenn es wie heute knackig kalt ist, schmecken Glühwein und Punsch einfach am besten“, bringt ein Besucher den Tenor seiner Gruppe am Samstag, 2. Dezember, auf den Punkt, die dicht gedrängt die Glühweinhütte umlagerten.

Und auch fernab von internationalen und nationalen kulinarischen Genüssen hatte der von der Gemeinde Welver in Kooperation mit dem Kulturverein organisierte Markt alles, was das Herz eines Weihnachtsmarktbesuchers höherschlagen lässt. „Und das kuschelige Ambiente hier ist einfach ein Traum“, findet eine extra aus Beckum angereiste Marktbesucherin.

In Cafeteria-Zelt der KK Welver gab es Kaffee, Waffeln und Kuchen und vor allem Sitzgelegenheiten in geheiztem Umfeld, damit die Weihnachtsmarkt-Besucher sich zwischendurch zugleich ausruhen, aufwärmen und stärken konnten. Zudem waren wir mit unserer Tombola und dem Glühweinstand vertreten.

Bei dem Bühnenprogramm, moderiert von Wolfgang Lückenemper, Pressesprecher der Gemeinde Welver und Marktmeister, war begeisterter Applaus ebenso Pflicht wie laute Zugerufe, schließlich ist dieses „Künstlerbrot“ des Publikums eine Gratisspende mit viel „Gehalt“ für die Künstlerseele.

Weihnachtliche und unterhaltensreiche Musik, schwungvolle Tanzinlagen und viel unterschiedliche Gesangsvorträge gaben sich sprichwörtlich den musikalischen Staffelstab in die Hand, sodass für jeden etwas dabei war.

Während der Nachwuchs im Kinderkarussell seine Runden drehte, standen die Erwachsenen vor dem Problem, die Ergebnisse ihrer Shoppingtour oder die Tombola-Gewinne nach Hause zu transportieren. „Jetzt stehe ich hier mit meiner



Die Besucher des Weihnachtsmarktes konnten das kuschelige Ambiente bei Glühwein, Kaffee, Waffeln und Kuchen genießen.

großen Gemüsetasche und muss erstmal sehen, wie ich damit nach Hause komme“, erzählt eine Gewinnerin lachend. Das Team der Kyffhäuser Kameradschaft hatte alle Hände voll zu

tun, die vielen Preise an die glücklichen Gewinner auszugeben.

KK Brockhagen-Steinhagen: Völkerverständigung beim Spielen und Plätzchenbacken

Die Kyffhäuser versuchen seit einigen Wochen Kontakt zu Flüchtlingen aus der Ukraine in Brockhagen zu knüpfen. Ziel soll sein, den Teilnehmern etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen und Deutschkenntnisse zu vertiefen bzw. anzuwenden. Gleichzeitig werden unter allen Teilnehmenden Kontakte geknüpft und auf beiden Seiten existierende Hemmschwellen abgebaut.

Aktuell nimmt alle zwei Wochen eine kleine Gruppe von ukrainischen Frauen und Kindern an unserem Gesellschaftsspiele-Nachmittag im Vereinsheim teil. Danke an Brigitte Aschentrup für die Durchführung des Spielenachmittag-Angebots, welches alle zwei Wochen im Vereinsheim stattfindet.



Gemeinsames Backen.

Am 19.12.2023 wurde gemeinsam in der „Alten Dorfschule“ gebacken. 25 Bäckerinnen aus der Ukraine und dem Kyffhäuserteam haben sich getroffen und ihre Rezepte ausgetauscht. Frei nach dem Motto „die bes-



Probieren der Plätzchen.

ten Partys finden in der Küche statt“ wurde dann gemeinsam nach den ausgewählten Plätzchenrezepten beider Länder, gebacken. Zum Abschluss der gemeinsamen Backaktion wurden in ge-

mütlicher Runde die vielen verschiedenen Plätzchensorten probiert und Weihnachtslieder gesungen. Danke an Elly Wienke für die Organisation und den Einkauf der Zutaten zum Plätzchen backen.

**KK Hörste:
Volksbank-Pokal**

Das alljährliche Volksbank-Pokalschießen der Kyffhäuser Kameradschaft Hörste fand wieder großen Anklang. Die Hörster Vereine stellten 10 Mannschaften á 4 Teilnehmer, ebenfalls trat die Volksbank Halle mit einer Herren- und einer Damenmannschaft an. Nach vier Tagen sportlichem Wettkampf kristallisierte sich die TG Hörste als Siegermannschaft mit 569 Ringen und 30

geschossenen Zehnen heraus. Knapp dahinter auf dem zweiten Platz landete die Freiwillige Feuerwehr mit 560 Ringen und 21 Zehnen vor dem Heimatverein auf dem dritten Platz mit 551 Ringen und 18 Zehnen. Beste Einzelschützin des Wettkampfs war Sabine Lohmann von der Volksbank mit 149 von 150 Ringen. Ulrich Niemeyer von der Volksbank nahm die Siegerehrung vor und freute sich über die Erfolge der Teilnehmer und die Beliebtheit des Wettkampfs.



Die Teilnehmenden und die Sieger.



Die ersten Bäume werden gepflanzt.

**KK Brockhagen-Steinhagen:
Kyffhäuser können
auch Naturschutz**

Wenn sich die Mitglieder der KK Brockhagen-Steinhagen etwas vornehmen, entsteht ja bekanntlich eher Größeres daraus. Zum 150. Jubiläum der Kameradschaft hatten sie sich vorgenommen, ihrer Gemeinde, ihrer Heimat etwas zurückzugeben und haben eine Baumpflanzaktion

ins Leben gerufen. Ein Kyffhäuserwald sollte entstehen. Nach langem Planen und Spendensammeln konnte nun auch ein Grundstück gefunden werden, so dass zum Arbeitseinsatz gerufen wurde. Insgesamt 52 Spender brachten 4000 € zusammen, das Land NRW steuerte 1000 € Förderung für Engagement und Nachhaltigkeit bei, aus der Vereinskasse wurden noch einmal 1500 € dazu gegeben.



Dank an Familie Wienke.

Damit konnten 12 Eichen und 15 weitere Bäume wie Wildkirsche, Marone Winterlinde, Blut- und Hainbuche, Feld- und Spitzahorn sowie Eberesche gekauft und eingepflanzt werden. Ein großer Dank gilt den tatkräftigen Mitgliedern und natürlich der Familie Rolf Wienke, die das Grundstück zur Verfügung stellt.



Gemeinsam geht's voran.

**KK Dortmund Asseln:
Volkstrauertag**

Am Volkstrauertag (19.11.2023) fand nach dem Gottesdienst in der ev. Lutherkirche zu Asseln am Ehrendenkmal hinter der Kirche eine Gedenkfeier der Kyffhäuser Kameradschaft Dortmund Asseln von 1867 zum Gedenken an die Opfer der beiden großen Weltkriege statt. Der 1. Vorsitzende (Detlef Maidorn) erinnerte in seiner Ansprache zunächst an die Opfer der Reichspogromnacht vor 85

Jahren und gedachte der Opfer der großen Weltkriege und der aktuell tobenden Kriege im Nahen Osten und der Ukraine. Nach der traditionellen „Kranzniederlegung“, begleitet durch den Trompeter mit dem Lied „Der gute Kamerad“ wurden alle Anwesenden (auch Freiwillige Feuer und Asselner Bevölkerung) zum gemeinsamen Gedankenaustausch in die Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ eingeladen.



Die Teilnehmenden der Gedenkfeier.

KK Winterberg: Erfolgreiches Preisskat

Das traditionelle Preisskat der Kyffhäuser Kameradschaft Winterberg fand am 28.10.2023 im Schützentreff, in Winterberg, statt. Im gemütlichen Rahmen, wurden drei Runden mit jeweils 12 und 16 Spielen nach den einfachen Standards das Skat gespielt. Jede Runde wurde durch Lose ziehen neu begegnet, so dass jeweils eine neue Konstellation von Spielern zu erwarten war. Nach Spielende wurde der Verlierer mit einem Skat-Kartenspiel und Kümmerling belohnt. Die ersten drei Sieger



Die Preisgewinner mit 2. Vorsitzenden (v.li.): F. Wieck, R. Frese, R. Römer und K. Huneck.



Übergabe des Wanderpokals.

erhielten ein Preisgeld.

1. Preis erhielt Richard Römer; 2. Preis, Robin Frese; 3. Preis, Klaus Huneck. Zusätzlich wurde noch an den Gewinner „Ritchy“ ein gestifteter Wanderpokal übergeben. Weitere 13 Mitspieler durften sich ein Trostpreis aus den verschiedenen Sachpreisen aussuchen. Nach Mitternacht endete ein schöner und harmonischer Skatabend.

Einladung zum Preisskat.

Nachruf Giselher Redeker

KK Peckeloh

Die KK Peckeloh trauert um ihren verdienten Kameraden Giselher Redeker.

Giselher verstarb nach schwerer Krankheit am 4.11.23 im Alter von 90 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach nur 8 Wochen. Giselher war seit 1973 Mitglied der Kameradschaft. Er war sehr aktiv, von 1982 bis 1988 war er stellvertretender Kassenwart, ab 1988 war er 1. Kassenwart. Dieses Amt führte er bis 2002 aus. 1994 war er Bierkönig. Ab 2003 gehörte er viele Jahre dem Ältestenrat an. Giselher nahm an allen Veranstaltungen teil und war bei seinen Kameradinnen und Kameraden sehr beliebt.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden Giselher stets in unserer Mitte behalten.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre

Gertrud Schäfer, KK Meßlingen-Südfelde
Friedrich Hägermann, KK Probsthagen-Vornhagen

96 Jahre

Helga Golcher, KK Bad Holzhausen

94 Jahre

Rudolf Wahle, KK Winterberg

93 Jahre

August Engel, KK Holzhausen-Porta

92 Jahre

Ida Minuth, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.

91 Jahre

Helga Assmann, KK Peckeloh
Else Altmann, KK Oesterweg Bockhorst e.V.
Wolfgang Schnurbusch, KK Winterberg
Herbert Strathkötter, KK Oesterweg Bockhorst e.V.

85 Jahre

Gerhard Höcker, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.
Norbert Gau, KK Brenkhäusen
Emil Fenske, KK Bad Sassendorf

80 Jahre

Erich Böse, KK Bönen
Heinrich Struckmeier, KK Wulferdingsen

Hans-Heinrich Horstmann, KK Wulferdingsen
Heinz-Werner Sondermann, K.u.S. Siegen von 1870 e.V.
Hartmut Böhme, KK Bönen
Siegfried Kroschin, KK Oppenwehe

75 Jahre

Rudolf Burgmer, K.u.S. Siegen von 1870 e.V.
Celia de Angelis, KK Winterberg
Annemarie Butz, KK Winterberg
Hermey Kornienka, KK Möllbergen e.V.
Peter Gräßer, KK Ovenstädt-Hävern
Werner Weist, KK Welver
Josef Rox, KK Brenkhäusen
Anneliese Schwenker, KK Hille e.V. von 1875
Harald Wiese, KK Möllbergen e.V.

Hans-Dieter Stute, KK Bönen

Mitgliedschaft

60 Jahre

Peter Edingloh, KK Welver
Horst Peek, KK Ilse

55 Jahre

Heinrich Busse, KK Maaslingen
Helga Golcher, KK Bad Holzhausen
Karl Ohm, KK Bruchhausen
Sieglinde Tofall, KK Bad Holzhausen

50 Jahre

Manfred Blascock, KK Bönen
Heinrich Huck-Schütte, KK Oppenwehe
Annette Pothmann, KK ehem. Artl. Soest

NEUES IM BÜCHERREGAL



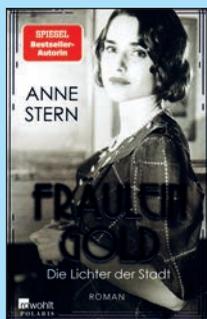
Hallo Bücherfreunde,

erst einmal ein herzliches Willkommen im neuen Jahr und beste Wünsche für 2024. Da ist also schon wieder Ausgabe 1/24 mit neuem aus dem Bücherregal. Ich habe Euch drei interessante Bücher, wie ich finde, ausgewählt. Als erstes den sechsten Band über die **Hebamme Hulda Gold** von Anne Stern aus den beginnenden 30-iger Jahren in Berlin mit all dem Schönen aber auch den großen Sorgen und Nöten der Menschen. Dann die „**Spaziergänge durch Potsdam**“, welches ich nur wärmstens empfehlen kann. Und sollte der ein oder andere Mal in Potsdam sein, dann unbedingt das Büchlein mitnehmen und einen der Spaziergänge selber machen. Und als Drittes „**Bansiner Spuren**“, da ich wie jedes Jahr im Herbst auf Usedom in Bansin war, war es ein muss dieses Buch zukaufen, um noch mehr über die Menschen und ihre Insel zu erfahren. Für mich ist Usedom die schönste aller Inseln in Deutschland und so werde ich ganz sicher auch dieses Jahr wieder in Bansin auf Usedom sein. Und vielleicht gibt es dann ja auch wieder ein neues Buch von da.

Viel Spaß beim Lesen, Euer Bücherfreund
Wolfram Mandry

Fräulein Gold Lichter der Stadt

von Anne Stern
erschienen im Rowohlt Taschenbuch
Verlag
ISBN 089-3-499-ßß918-1
Preis 18 €

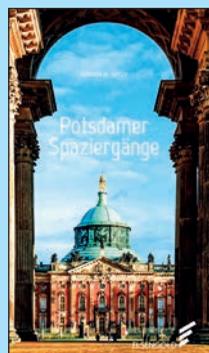


Berlin 1929: Hulda Gold arbeitet als Hebamme in einer Mütterberatungsstelle in Schöneberg. Für ihre Schützlinge tut sie alles. Aber sie muss auch für sich und ihre kleine Tochter Meta kämpfen, denn das Leben als alleierziehende, ledige Mutter ist

selbst in ihrem Heimatkiez alles andere als leicht. Als sie eine junge Schauspielerin am berühmten Theater am Nollendorferplatz betreut, lernt sie eine neue Facette ihres Viertels kennen: die faszinierende Welt der Künstlerinnen und Bühnenstars, in der nichts ist, wie es scheint. Doch mit der beginnenden Weltwirtschaftskrise kämpft auch das Theater ums nackte Überleben. Als es zu einer seltsamen Einbruchserie im Viertel kommt, ist Hulda alarmiert, denn nicht nur eine ihrer Freunde ist von der Gefahr direkt betroffen. Sie beginnt, Nachforschungen anzustellen, und muss all ihren Mut und ihren unerschütterlichen Gerechtigkeitssinn unter Beweis stellen – nicht nur für sich selbst, sondern auch für Meta.

Potsdamer Spaziergänge

von Armin A. Woy
erschienen im Elsengold Verlag GmbH
Berlin
ISBN 978-3-96201-091-1
Preis 6 €



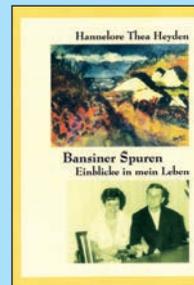
Potsdam, die Landeshauptstadt von Brandenburg – ehemals preußische Residenzstadt hat auch heute noch viel Schönes zu bieten.

„Prächtige Schlösser und Gärten, rätselhafte Obelisken und russische Blockhäuser – lassen Sie sich von Armin A. Woy entführen und entdecken Sie auf fünf Spaziergängen die geschichtsträchtige Landeshauptstadt Potsdam (neu)“

Ich kann dem nur beipflichten. Bei meinen zahlreichen Besuchen in Potsdam habe ich selbst schon Spaziergang 1, vom Hauptbahnhof zum Luisenplatz und Spaziergang 2, vom Bassinplatz zum Neuen Palais gemacht. Es war jedes Mal beeindruckend und schön. Ergänzend möchte ich noch zu Spaziergang 1 sagen, am Luisenplatz angekommen unbedingt das Café „Franz Schubert“ besuchen, direkt am Luisenplatz, mein Geheimtipp sozusagen.

Bansiner Spuren Einblicke in mein Leben

von Hannelore Thea Heyden
erschienen bei Stubbemann GmbH
Hamburg
ISBN 978-3-00-048514-5
Preis 18,90 €



Die Kindheit in Bansin in Kriegs- und Nachkriegszeit, der Abschied von den Eltern und später von dem Ort am Meer, der Neuanfang im Westen, bewegende eigene Probleme und die der geschiedenen Eltern, die Jugendzeit mit dem Kennenlernen der großen Liebe, die über 30-jährige innige Verbindung und tiefe Verzweiflung über ihr Scheitern, die Beziehung zu einem Bansiner – dazu Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Fotos und Impressionen von den schönsten Flecken der Insel.

Die Frage nach eigenem Fehlverhalten wird in diesem authentischen Einblick in glückliche und bittere Erfahrungen eines intensiven Lebens nicht ausgespart. Hannelore Thea Heyden wurde 1942 in Berlin geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Bansin. Sie hat zwei Kinder und lebt in Hamburg.



Wer weiß es, Du? Das Quiz!

Hallo Quiz-Freunde,

willkommen im Jahr 2024 und alles Gute. Und schon beginnt eine neue Runde unseres Quiz, zu dem ich Euch alle herzlich einlade. In diesem Jahr geht es um beliebte und bekannte Badeorte an der Ostsee, bevor es dann nächstes Jahr an die Nordsee geht. Diesmal geht es um die „Kaiserbäder“. Ich habe für euch einige interessante Fragen und wie ich hoffe auch nicht zu schwere ausgesucht.

Als nun zu den Kaiserbädern auf der Insel...

1) Auf welcher Insel finden wir die Kaiserbäder?

a) Usedom, b) Rügen, c) Fehmarn

2) Welcher genannte Ort gehört nicht zu den drei Kaiserbädern?

a) Ahlbeck, b) Zinnowitz, c) Bansin

3) Welche Bundesstraße verbindet die Kaiserbäder?

a) B 109, b) B 110, c) B 111

4) In welchem Seebad steht diese Büste von Kaiser Wilhelm I.?

a) Ahlbeck, b) Koserow, c) Heringsdorf



Foto: Wolfram Mandry

5) Im Kaiserbad Heringsdorf gibt es die längste Seebrücke in Deutschland. Wie lang ist sie?

a) 480 m, b) 508 m, c) 550 m

6) Noch ein Rekord. Wo steht die älteste Seebrücke Deutschlands?

a) Ahlbeck, b) Koserow, c) Zinnowitz

7) Wie heißt der größte Binnensee auf Usedom?

a) Schlonsee, b) Kölpinsee, c) Gothensee

8) In Heringsdorf steht der weltgrößte Strandkorb, auch vor Ort gefertigt in der hiesigen Manufaktur. Wie viele Personen sollen in ihn passen?

a) 30 Personen, b) 50 Personen, c) 70 Personen

9) In welchem Ort befindet sich die Ostsee Therme?

a) Zinnowitz, b) Ückeritz, c) Ahlbeck

10) Kann man mit der Bahn in die Kaiserbäder reisen?

a) ja, b) nein, c) kann sein

.....
Bonus:
.....

Ist Heringsdorf wirklich nach den Heringen in der Ostsee benannt?

A) ja, B) nein, C) weiß nicht

Einsendeschluss ist der 15. April 2024

Das waren auch schon die Fragen zu den Kaiserbädern. Die Lösungen gleich per Mail an mich w.mandry@gmx.de oder per Post an **Wolfram Mandry, Neue Jakobstr. 25, 10179 Berlin** oder mit dem Anhang im Internet KB. Viel Spaß beim Lösen.

Die richtigen Antworten aus Ausgabe 4/2023 sind:

1b, 2a, 3c, 4b, 5c, 6a, 7b, 8b, 9c, 10b Bonus A
Herzlichen Glückwunsch.

Die Gewinner sind diesmal:

Joost Schmidt-Eylers, Minneoerter Str. in 2766612 Loxstedt,
Werner Schlichtr, Allendorfer Str. 6 in 35781 Weilburg,
Peter Armbrrecht, In den Angerhöfen 21 in 37520 Osterode-Dorste.
Herzlichen Glückwunsch.

Ich wünsche Euch eine gute Zeit bis dahin und verbleibe mit den besten Grüßen und Wünschen
Euer Quizmaster
Wolfram Mandry

Nur für Mitglieder im Kyffhäuserbund!